TECHNISCHE HOCHSCHULE ASCHAFFENBURG
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fakultät Wirtschaft und Recht

Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen

Business Administration for small and medium-sized enterprises

Ab WS 2022/23

Mittelstandsmanagement

Medium-Sized Business Management

Bachelor of Arts

Modulhandbuch

Studienplan B-SPO I

Sommersemester 25

Stand: 14.03.2025

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2

1 Modulübersicht „Bachelor of Arts“ im Studiengang Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen (BW KMU), Mittelstandsmanagement **Modules „Bachelor of Arts“ Business Administration for small and medium-sized enterprises (BA SME), Medium-Sized Business Management* 4

Grundlagen des Mittelstandsmanagements 5
**Introduction to SMEs Business Administration* 5
Personalmanagement und Mitarbeiterführung 11
**Human Resources Management and Employee Leadership* 11
Bürgerliches Recht 15
**Civil Law* 15
Quantitative Methoden I 18
**Quantitative Methods I* 18
Selbstmanagement und Teamarbeit 22
**Self-Management and Teamwork* 22
Wirtschaftsenglisch 28
**Business English* 28
Marketing 34
**Marketing* 34
Buchführung 39
**Financial Accounting* 39
Arbeitsrecht und Unternehmensrecht im Mittelstand 43
**Labour Law and Company Law in SME* 43
Quantitative Methoden II 48
**Quantitative Methods II* 48
Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul und Projektmanagement 52
**General Elective Studies and Project Management* 52
Unternehmensführung im Mittelstand 58
**Leadership Management for SME* 58
Digitales Vertriebsmanagement 62
**Digital sales management* 62
Interkulturelle Kommunikation 64
**Intercultural communication* 64
Innovationsmanagement und Digitalisierung 70
**Innovation Management and Digitalisation* 70
Kosten- und Leistungsrechnung im Mittelstand 76
**Internal Accounting in SME* 76
Einkauf und Logistik 80
**Procurement Management and Logistics* 80
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 84
**Introduction to Economics* 84
Doing Business in the EU 88
**Doing Business in the EU* 88
Medien und Kommunikation 92
**Media and Communication* 92
Unternehmensgründung 100

**Start up business* 100
Digitales Marketing 105
**Digital Marketing* 105
Bilanzierung und Finanzierung im Mittelstand 110
**Balance Sheet Operations and Finance in SME* 110
Steuerrecht im Mittelstand 115
**Tax Law in SME* 115
Fall-/Projektstudien Wirtschaftspolitik 119
**Seminar for Economic Policy* 119

2 Praktisches Studiensemester *Internship (5. Semester) 123

Praktisches Studiensemester 123
**Internship* 123

3 Schwerpunktstudium *Specialization Studies (6. – 7. Semester) 131

Organisation und Prozessmanagement 131
*Organisation and Process Management 131
Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1 – 2 138
**Specific Elective Studies 1 - 2* 138
Bachelorarbeit 141
**Bachelor Thesis/ Dissertation* 141

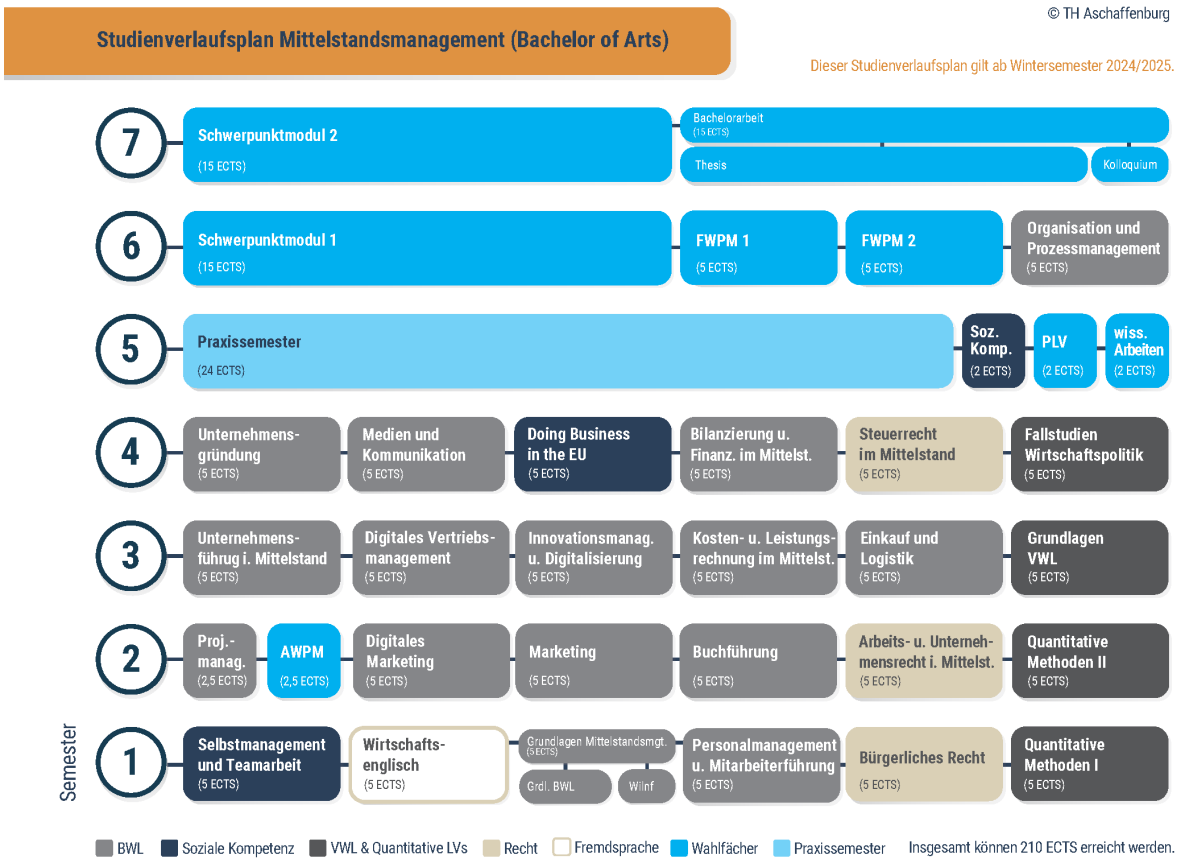
4 Schwerpunktmodule (SPM) *Specialization Modules 147

Schwerpunkte im Wintersemester 147
Schwerpunkte im Sommersemester 148

Hinweis:
Die Änderung des Studiengangsnamens gilt nur für Studierende, die das Studium nach dem Sommersemester 2022 aufnehmen. Im Übrigen gilt die Studien- und Prüfungsordnung in ihrer bisherigen Fassung fort.

1 Modulübersicht „Bachelor of Arts“ im Studiengang Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen (BW KMU), Mittelstandsmanagement

Modules „Bachelor of Arts“ Business Administration for small and medium-sized enterprises (BA SME), Medium-Sized Business Management



Klick auf ein Modul führt zur Moulbeschreibung.

Anmerkung:
Studierende, die ihr Studium vor dem WS 22/23 aufgenommen haben, belegen 3 PLVs im Praxissemester und das wissenschaftliche Arbeiten liegt 7. Semester. Das Kolloquium ist für sie nicht vorgesehen.

In den Grundlagen- und Orientierungsmodulen „Grundlagen Mittelstandsmanagement“, „Quantitative Methoden I“ und „Buchführung“ ist bis zum Ende des zweiten Fachsemesters im Basisstudium eine Prüfung abzulegen.
Exams must be taken for the orientationand introdruction modules „ Introduction to Small and Medium Sized Business Administration“, „Quantitateve Methods I“ and „Financial Accounting“ by the end of the 2. Seemster in the foundation study period.

Basisstudium
*Basic Studies
(1. – 4. Semester)

Grundlagen des Mittelstandsmanagements ***Introduction to SMEs Business Administration***			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2200	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre Introduction to Business Administration
		2201	Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik Case Studies in Information Management
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.1 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.1 KMU – SPO 12)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Dr. Bauke / Prof. Dr. Schott	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		5	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		4	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine None	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung		Keine None	

Conditions for admission to the examination	
Modulprüfung *Type of exam*	- 1 schriftliche Prüfung (60 Minuten): Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre Written Exam (60 min): Introduction to Business Administration - 1 schriftliche Prüfung (60 Minuten) Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik Written Exam (60 min): Case Studies in Information Management
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	*Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre* Studierende sind fähig, die wichtigsten Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre zu nennen. Sie sind in der Lage auf der Basis von betriebswirtschaftlichen Grundlagen und Theorien, die Bedeutung betriebswirtschaftlicher Marktvorgänge und Finanzströme zu erfassen, zu beurteilen, zu gewichten und in betriebswirtschaftliche Entscheidungen überzuführen, insbesondere im Zusammenhang mit kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs). Das Modul dient auch der Einführung in das betriebswirtschaftliche Denken und Handeln. Für die Studierenden bedeutet dies praktisch, dass Sie befähigt sind, selbständig betriebswirtschaftliche Techniken und Methoden anzuwenden. Die Studierenden erarbeiten sich bei der Anwendung dieser Methoden diese Kompetenz auch in gemeinsamen Diskussionen und Übungen. Learn the basics of the management functions of an enterprise: Operational and strategic planning; goals; basic financial indicators of a company *Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik* Die Studierenden können grundlegende Aspekte der Wirtschaftsinformatik interpretieren, sind in der Lage den Aufbau eines Informationssystems am Beispiel einer Unternehmenssoftware für kleinere und mittlerer Unternehmen (KMU) zu erfassen, kennen die ökonomischen und technischen Grundlagen aktueller Informationstechnologien und sind fähig anhand von Fallbeispielen die Einsatzmöglichkeiten zu verstehen. Die Teilnehmenden führen praktische und systembasierte Fallstudien durch und lernen dort mittels Anwendungssoftware für kleinere und mittlerer Unternehmen (KMU)

	Techniken und Methoden der Wirtschaftsinformatik selbständig anzuwenden und zu beurteilen. Learn the basics of information management; understand the architecture of information systems exemplified by ERP-Software for small and medium-sized companies; knowledge of economic and technical principles of actual information technologies; apply ERP-Software in case studies.
Lerninhalte *Content*	*Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre* Einsicht in die Entstehung der Betriebswirtschaftslehre als eigenständige Disziplin. Konzeptionelle Ansätze zur Beschreibung ihres Erkenntnisgegenstandes. Basiskonzepte der Betriebswirtschaftslehre z.B. Skaleneffekte. Kenntnis des Prozesses der betrieblichen Leistungserstellung und der sich daraus ergebenden Realgüterströme und Zahlungsvorgänge. Die wesentlichen betrieblichen Funktionsbereiche, die Hauptaufgaben und Zielsetzungen und das Zusammenwirken der funktionalen Bereiche. Einführung in die betriebliche Kosten- und Leistungsrechnung, die betriebswirtschaftlichen Zahlungsströme, ausgewählte, qualifizierte Basisziele in Kennzahlenform: Produktivität, Wirtschaftlichkeit, Rentabilität und Liquidität. Rechtsform privater und öffentlicher Unternehmungen vor dem Hintergrund konstitutiver Entscheidung wie Rechtsform- und Standortwahl. Betriebswirtschaftliche Besonderheiten von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Abgrenzung zu Großkonzernen. Core terminology and philosophy underlying business administration, overview of the different forms and functions of a firm, financial breakdown of the company and its business processes. *Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik* Grundlegende Aspekte der Wirtschaftsinformatik und Bedeutung der Digitalisierung. Basiskonzepte zur Beschreibung der Architektur von Informationssystemen insbesondere von

	betriebswirtschaftlicher Standardanwendungssoftware für kleinere und mittlerer Unternehmen (KMU). Einführung in die ökonomischen und technischen Grundlagen aktueller Informationstechnologien mit besonderer Bedeutung für kleinere und mittlerer Unternehmen (KMU) (z.B. des Cloud Computings). Einsicht in die Methoden und Techniken der Wirtschaftsinformatik durch systembasierte Fallstudien, wie z.B.: - Organisationsmanagement mittels einer ERP-Cloudsoftware, - Lieferantenmanagement und Bezugsquellenfindung mittels digitaler Marktplätze und - Geschäftsprozess der Vertriebsabwicklung und Kundenmanagement mittels mobiler Softwarelösungen. Basics of information management and the digital enterprise; architecture of information systems exemplified by ERP-Software for small and medium-sized companies; economical and technical principles of actual information technologies exemplified by Cloud Computiing; system-based case studies combining methodologies and technologies of information management in different areas.
Internationalität *International applicability*	*Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre* Grundlagenverständnis für den Wertschöpfungsprozess von global operierenden, arbeitsteiligen Unternehmen. Basic understanding of globally operating companies and Supply Chains. *Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik* The topics of Information Management are international.
Lehrmaterialien *Bibliography*	*Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre* Literatur: - Skript im Intranet für alle Student/Innen hinterlegt; zudem praktische Übungen - Reader on the intranet and practical exercises *Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik* Literatur: - Vorträge und Unterlagen zu den Fallstudien im Lernraum der Technischen Hochschule

	- Thome R., Winkelmann A.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik - Organisation und Informationsverarbeitung - Hufgard A., Rauff S, Zinow R: SAP Cloud - Szenarien, Lösungen und Technologie
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	Blended Learning Blended Learning
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre Introduction to Business Administration (2 SWS) / (3 ECTS) (Workload 90h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 60h) Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik Case Studies in Information Management (2 SWS) / (2 ECTS) (Workload 60h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 30h)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Grundlagen des Mittelstandsmanagement Introduction to SMEs Business Administration (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 60h, Selbststudium: 90h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Wintersemester. Every winter term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	*Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre* Die erworbenen betriebswirtschaftlichen Kenntnisse helfen, die im Studium folgenden betriebswirtschaftlichen Module und Schwerpunkt-Vertiefungen zielgerichtet und nach individueller Interessenslage wählen zu können. Overview of business administration as a discipline to support students in choosing majors later in their studies. *Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik*

	Die Veranstaltung ist eine wesentliche Grundlage für die weiteren Themen der Wirtschaftsinformatikschwerpunkte und hat durchaus eine Bedeutung auch in weiteren Fächern, wie z.B. Marketing. Darüber hinaus wird der Berufsalltag noch für viele Jahre von den Entwicklungen in der Informationstechnologie geprägt werden. The course is an essential foundation for the further topics of the business informatics specialisations and also has a significance in other subjects, such as marketing. In addition, everyday working life will be shaped by developments in information technology for many years to come.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Personalmanagement und Mitarbeiterführung ***Human Resources Management and Employee Leadership***			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2202	Personalmanagement und Mitarbeiterführung Human Resources Management and Employee Leadership
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.2 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.2 KMU – SPO 12)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Dr. Schäfer / Prof. Dr. Szebel-Habig	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		5	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		4	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine None	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*		Keine None	
Modulprüfung *Type of exam*		1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Personalführung	

	WrittenExam (120 min) Human Resources Management
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Die Studierenden kennen die wichtigsten Grundbegriffe zu den Themen Leadership und Führung. Sie können die aktuellen Herausforderungen einer Führungskraft benennen wie z.B. Virtuelle Führung und Teamarbeit. Anhand von Fallbeispielen lernen sie Führungstechniken anzuwenden z.B. Das Führen von Mitarbeitergesprächen oder das Führungskonzept „Management by objectives" (MbO). Sie sind in der Lage für ein konkretes Führungsproblem die situativ richtige Lösung anzuwenden und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so zu motivieren, dass Fehlzeiten und Fluktuation niedrig bleiben. Die Studierenden können die zentrale Bedeutung der Humanressourcen für den Unternehmenserfolg erläutern. Sie kennen ausgewählte Instrumente moderner Personalarbeit und sind in der Lage, diese im Unternehmensalltag erfolgreich anzuwenden. Knowledge about the importance of human capital as the fundamental success factor of an enterprise, human resource management and the importance and meaning of leadership
Lerninhalte *Content*	Die Studierenden haben einen Überblick erarbeitet über Theorien und Instrumente der Menschenführung mit Schwerpunkten in den Bereichen 1 Individualverhalten (Motive; Motivation) 2 Führungsverhalten (Führungsstile; Führungskonzepte; Führungstheorien) 3 Gruppenverhalten (Optimierung von Teamarbeit) Damit erwerben die Studierenden die Fähigkeit, das Instrumentarium der zeitgemäßen Personalarbeit im Tagesgeschäft einzusetzen. Overview of theories and instruments of personnel management (leadership) with profound (in-depth) studies in individual (motives; motivation), leadership (style; management models and theories) and group behaviour (teambuilding)

	Ausgewählte Instrumente zeitgemäßer Personalarbeit in den folgenden Aufgabenfeldern: - Unternehmensstrategie und Personalmanagement - Personalplanung - Personalgewinnung - Personaleinsatz - Personalentwicklung - Personalerhaltung Overview of modern instruments in personnel policy with profound (in-depth) studies in - Personnel planning - Recruiting and Retention - Staff assignment - Personnel Development - Benefits & Compensation - Displacement /Staff reduction - Employee Participation
Internationalität *International applicability*	Im Kontext der einzelnen inhaltlichen Schwerpunkte werden regelmäßig auch internationale Bezüge hergestellt. International references are also regularly made in the context of the individual thematic focal points.
Lehrmaterialien *Bibliography*	- Reineck, Uwe/ Sambeth, Ulrich/ Winklhofer, Andreas, (2. Aufl. 2011): Handbuch Führungskompetenzen trainieren - Blessin, Bernd; Wick, Alexander (7. Aufl. 2014): Führen und führen lassen - Stock-Homburg, Ruth (3. Aufl. 2013): Personalmanagement - Bröckermann, Reiner (6. Aufl. 2011): Personalwirtschaft - Olfert, Klaus (16. Aufl. 2015): Personalwirtschaft - Purps-Pardigol, Sebastian (2015): Führen mit Hirn - Petry, Thorsten (2016): Digital Leadership - Steinmann, Horst / Schreyögg, Georg / Koch, Jochen (7. Aufl. 2013): Management - Grundlagen der Unternehmensführung - Weitere Unterlagen und e-Learning-Komponenten stehen auf Moodle zur Verfügung.

Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	Blended Learning Blended Learning
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	-
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Personalmanagement und Mitarbeiterführung *Human Resources Management and Employee Leadership* (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h; Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 120h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Wintersemester. Every winter term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse sind wichtig für das allgemeine betriebswirtschaftliche Verständnis sowie für das Schwerpunktmodul Human Resources Management. The knowledge acquired in this module is important for the general understanding of business administration as well as for the specialisation module Human Resources Management.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Bürgerliches Recht ***Civil Law**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2203	Bürgerliches Recht Civil Law
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.3 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.3 KMU – SPO 12)*		
Modulverantwortliche *Course director*	Prof. Dr. Seidel		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	5		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	4		
Status *Type*	Pflichtmodul Compulsory Module		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Keine None		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Keine None		
Modulprüfung *Type of exam*	1 Studienarbeit (in zwei Teilen) Bürgerliches Recht 1 working paper (in two parts) Civil Law		

Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Die Studierenden haben eine umfassende Kenntnis der wichtigsten für einen Betriebswirt relevanten Vorschriften des Bürgerlichen Rechts. Die Studierenden erkennen die wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhänge und die Systematik im Wirtschaftsprivatrecht. Sie identifizieren die Schnittstellen zum Steuerrecht. Die Studierenden sind befähigt, die erlangten materiellen Rechtskenntnisse und juristischen Arbeitstechniken auf komplexe praktisch relevante Fallgestaltungen anzuwenden, mit dem Ziel, schriftliche Rechtsgutachten und wissenschaftliche Ausarbeitungen zu verfassen. Die Studierenden sind in der Lage, komplexe rechtliche Probleme mit der Lehrkraft und seinen Kommilitonen zu diskutieren und unterschiedliche Rechtsauffassungen auszutauschen. Er erkennt alternative Wege bei der Bearbeitung von Übungsfällen. Dabei wägt der Studierende die Argumente für die verschiedenen Rechtsauffassungen gegeneinander ab und berücksichtigt alternative Lösungsmöglichkeiten bei der eigenen Lösung. Die Studierenden sind fähig, die eigenständig erarbeitete Lösung jederzeit zu reflektieren, strukturiert zu präsentieren und in der Praxis zu vertreten. - knowledge of german civil law - knowledge of the most important types of contracts - handling types of securities - knowledge of the most important rules of trade law and corporate law
Lerninhalte *Content*	Grundzüge des Allgemeinen Teils des BGB, des Schuldrechts und des Sachenrechts. - german civil law including the most important types of contracts - rules of damages - rules to furnish or get securities
Internationalität *International applicability*	Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse sind wichtig für das allgemeine rechtliche Verständnis und bereiten so den Transfer auf Internationales Recht vor. The knowledge acquired in this module is important for general legal understanding and thus prepares the transfer to international law.

Lehrmaterialien *Bibliography*	Gesetzessammlung zum Wirtschaftsrecht Führich, Wirtschaftsprivatrecht, Vahlen Verlag
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Blended Learning Blended Learning
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	-
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Bürgerliches Recht Civil Law (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 120h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Sommersemester. Every summer term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse sind wichtig für das allgemeine rechtliche Verständnis sowie für das Schwerpunktmodul „Internationales Recht und internationale Finanzierung". The knowledge acquired in this module is important for general legal understanding as well as for the focus module "International Law and International Finance".
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Quantitative Methoden I ***Quantitative Methods I**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2204	Quantitative Methoden I Quantitative Methods I
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaftslehre für kl. und mittl. Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.4 KMU – SPO 12)* Seit WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.4 KMU – SPO 12)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Dr. Wendler	
ECTS-Punkte *Credits*		5	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		4	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine None	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*		Keine None	
Modulprüfung *Type of exam*		- 1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Quantitative Methoden I Written Exam (120 min.) Quantitative Methods I	

	- Zusätzliche freiwillige Bonusleistung (i.S.v. §14 APO): Erfolgreiche Bearbeitung von bis zu fünf Bonustests im Laufe des Semesters (die jeweiligen Bestehensgrenzen sowie der organisatorische Ablauf werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben). Additional voluntary bonus achievments (in the sense of §14 APO): Successful completion of up to five bonus tests in the course of the semester (the respective pass limits and the Organisational procedure will be announced at the beginning of the semester.
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Die Studierenden sind in der Lage, die zur Lösung betrieblicher Probleme geeigneten grundlegenden mathematischen Modelle und Rechnungen auszuwählen und ihre Grenzen aufzuzeigen. Sie können die üblicherweise im Unternehmen anfallenden Berechnungen durchführen und die gewonnenen Ergebnisse sachgerecht interpretieren. Die Studierenden können die für ein wirtschaftswissenschaftliches Studium erforderlichen mathematischen Verfahren und logischen Denkmodelle anwenden und sich selbständig in neue mathematische Verfahren einarbeiten. Students are able to select mathematical models and calculation techniques, which are appropriate for solving business problems. They can explain the limitations of those models. Students can do calculations und interpret their results. Students can apply mathematical approaches and reasoning in all relevant areas of a study of business administration. They are able to familiarise themselves with new mathematical issues.
Lerninhalte *Content*	Mathematische Grundkenntnisse (Arithmetik, lineare Gleichungssysteme, Folgen und Reihen) Funktionen mit einer und mehreren unabhängigen Variablen und ihre ökonomischen Anwendungen Differentiation und ihre ökonomische Anwendung bei Funkonen mit einer und mehreren unabhängigen Variablen (Difrentiationsregeln, Kurvendiskussion, partielle Ableitung uch höherer Ordnung, Extremwertbestimmung unter Nebenedingungen, Lagrange-Ansatz) Grundregeln der Integralrechnung. Überblick über die finanzmathematischen Methoden als Hilfsmittel für Investitions-und Finanzierungsentscheidungen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Einfache

	Zinsrechnung; Zinseszinsrechnung und stetige Verzinsung; Renten-und Tilgungsrechnung; Kapitalwert und interner Zinsfuß; Effektivzinsbestimmung nach ICMA und 360-Tage-Methode. Key financial concepts (arithmetic, linear system of equations, sequences and series) Functions in one and more independent variables and their implementation in a business context Differentiation of functions in one and more independent variables and their use in solving economic and business problems (rules of differentiation, curve sketching, partial differentiation of higher order, finding extremes with constraints, Lagrange multiplier) Basic rules of integral calculus Overview of financial mathematics as tools for investment and financing decisions in small and medium sized enterprises (SME): simple, compound and continuous interest, annuities, extinction of debts by periodic payments, (net) present value and internal rate of return, calculation of effective rate of interest following ICMA.
Internationalität *International applicability*	Die erlernten mathematischen Konzepte gelten weltweit und sind im In- und Ausland die Grundlage sowohl für ein erfolgreiches Studium als auch das Arbeiten in der Praxis. Mathematical concepts in focus of this module are applicable worldwide and provide the basis for successful academic studies and work at home and abroad.
Lehrmaterialien *Bibliography*	- Auer, Benjamin; Seitz, Franz: Grundkurs Wirtschaftsmathematik - Sydsaeter, Knut; Hammond, Peter: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Preuß, Wolfgang; Wenisch, Günter: Lehr- und Übungsbuch Mathematik in Wirtschaft und Finanzwesen - Schwenkert, Rainer; Stry, Yvonne: Finanzmathematik kompakt - Tietze, Jürgen: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik - Foliensätze - Übungsaufgaben

Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	Blended Learning Blended Learning
Einzelveranstaltungen des Moduls / *Workload per Course Unit*	-
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Quantitative Methoden I Quantitative Methods I (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 120h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Wintersemester. Every summer term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die mathematischen Kenntnisse sind zwingend bei volks- und betriebswirtschaftlichen, insbesondere bei finanzwirtschaftlichen und kostenrechnerischen Fragestellungen erforderlich. Mathematical skills are necessary in many areas of economics and business administration, especially in finance, investment and costing.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Selbstmanagement und Teamarbeit ***Self-Management and Teamwork**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2205	Selbstmanagement und Teamarbeit Self-Management and Teamwork
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.5 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.5 KMU – SPO 12)*	
Modulverantwortliche *Course director*		LB Fr. Junker / Fr. Wissel	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		5	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		4	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine None	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*		Keine None	
Modulprüfung *Type of exam*		Portfolio-Prüfung: 01 Abstract – schriftlich 02 Management Summary – schriftlich	

	03 Präsentation – mündlich. Portfolio Exam: 01 Abstract – written 02 Management Summary – written 03 Presentation – oral
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	**Selbstmanagement** Die Studierenden können die Grundlagen des Selbstmanagements beschreiben. Sie kennen die grundsätzlichen Herausforderungen des KMU-Studiums insbesondere in den unterschiedlichen Phasen (Selbstlern- und Präsenzphase). Anhand von Übungen lernen die Studierenden Lese-, Lern-, Reflexions- und Kreativitätstechniken anzuwenden. Die Studierenden können ihr eigenes (Lern-)Verhalten im Studium kritisch reflektieren und anhand der kennengelernten Prinzipien analysieren sowie Lernblockaden, Stresssymptome und Störfaktoren identifizieren und Gegenmaßnahmen ergreifen. Sie haben das Wissen, Prioritäten richtig zu setzen, Ziele verbindlich zu definieren und dadurch das Studium effektiver zu bewältigen. **Teamarbeit** Die Studierenden sind vertraut mit den Erfolgsfaktoren der Teamarbeit insbesondere bei KMUs und kann ausgewählte Kreativitätstechniken zur Ideenfindung einsetzen. Sie sind in der Lage im Team zu agieren, sie können die Rollen, Typen und die Grundzüge der Entwicklung und Verhaltensweisen im Team erklären. Sie können Widerstände im Team erkennen und ist befähigt konstruktive Interventionstechniken einzusetzen. Sie erarbeiten sich dieses Können im Team über Gruppenarbeit, Team- und Einzelreflexionen, Diskussionen und durch die Bearbeitung einer betriebswirtschaftlichen KMU-Aufgabe/ Fallstudie mit anschließender Präsentation. **Self-Management:** Students are able to describe the basic principles of self-management. They are aware of the fundamental demands of the BA course in its various phases (distance learning and on-campus classes).

	Through dedicated exercises, students will have learned how to apply special reading, learning, reflection and creativity techniques. They are able to reflect on their own (learning) behaviour with regard to the course and analyse it thanks to the knowledge of the basic principles of self-management acquired. They are able to identify obstacles to learning, stress symptoms and disturbing factors and find appropriate remedies. They have the necessary knowledge to set the right priorities, define objectives and thus study in a more efficient way. **Teamwork:** The students know about the crucial factors for successful teamwork with a particular focus on SMEs and are able to apply specific creativity techniques in the ideation process. The students are able to work in a team and are aware of the different team roles and types as well as of the basic principles of team development and behaviour within a team. They are able to recognise resistance within a team and to make use of constructive intervention techniques. They will have acquired these skills via group work, discussions, team and individual reflections and through the resolution of a dedicated SME exercise in the field of business administration / a case study including presentation of the results.
Lerninhalte *Content*	**Selbstmanagement**: 1. Grundlagen 2. Sichten 3. Strukturieren 4. Aufbereiten 5. Abspeichern 6. Präsentieren 7. Reflektieren 8. Stress bewältigen 9. Nützliche IT-Tools **Teamarbeit**: 1. Grundlagen 2. Teamprozesse und Tools 3. Effektives Arbeiten im Team

	4. Nützliche IT Tools **Self-Management:** 1. Basic principles 2. Getting an overview 3. Structuring 4. Editing 5. Memorising 6. Presenting 7. Self-reflection 8. Stress management 9. Useful IT tools **Teamwork:** 1. Basic principles 2. Team processes and tools 3. Efficient teamwork 4. Useful IT tools
Internationalität *International applicability*	Gerade im Hinblick auf international agierende Teams ist das Grundverständnis der Teamarbeit und des eigenen Tuns ein wesentlicher Grundpfeiler für erfolgreiche internationale Zusammenarbeit. Especially when it comes to teams working in an international environment, basic understanding of teamwork and awareness of one's own behaviour are crucial factors for successful international cooperation.
Lehrmaterialien *Bibliography*	**Selbstmanagement:** - Birkenbihl, Vera F. (2001): Das „neue" Stroh im Kopf – Vom Gehirn-Besitzer zum Gehirn-Benutzer, 38. Auflage, Landsberg am Lech, mvg Verlag - Grüning, Christian (2009): Garantiert erfolgreich lernen, 3. Auflage, Nördlingen, Verlag Grüning - Spoun, Sascha; Domnik, Dominik B. (2004) Erfolgreich studieren, München, Pearson Verlag - Seiwert, Lothar J. (2009): Wenn Du es eilig hast, gehe langsam - Mehr Zeit in einer beschleunigten Welt, Auflage 2009, Frankfurt/New York, campus Verlag **Teamarbeit:** - Meier, Rolf (2006): Erfolgreiche Teamarbeit – 25 Regeln für Teamleiter und Teammitglieder, Offenbach, Gabal Verlag

	- von der Oelsnitz, Dietrich, Busch, Michael W. (2012): Toll, ein anderer macht's! – Die Wahrheit über Teamarbeit, Zürich, orell füssli Verlag - Gellert Manfred, Nowak, Claus: Teamarbeit, Teamentwicklung, Teamberatunf, 6. Überarbeitete Auflage, Meezen, Verlag Christa Limmer - Stahl, Eberhard: Dynamik in Gruppen, 4 Auflage, Beltz Verlag
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Blended Learning Blended Learning
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	Selbstmanagement (2 SWS), (Workload 75 h; Selbststudien-/ Präsenzzeit 50:50) Teamarbeit (2 SWS), (Workload 75 h; Selbststudien-/ Präsenzzeit 50:50) Blockveranstaltungen
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Selbstmanagement und Teamarbeit Self-Management and Teamwork (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150 h; Selbststudien-/ Präsenzzeit 50:50)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Wintersemester. Every winter term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	**Selbstmanagement** Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sind hilfreich für das Studium sowie auch im späteren privaten und beruflichen Alltag einsetzbar. **Teamarbeit** Die erworbenen Fertigkeiten sind nützlich für jegliche Art der Zusammenarbeit, Kommunikation und Interaktion in Gruppen und somit auch im alltäglichen Leben immer verwendbar. **Self-Management:** The skills and knowledge acquired during this course unit are useful for the entire period of studies and may also be applied in later work and private life. **Teamwork:**

	The skills acquired are useful for any kind of cooperation, communication and group interaction and are thus applicable in all areas of everyday life.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Wirtschaftsenglisch ***Business English**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2206	Wirtschaftsenglisch *Business English*
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.6 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.6 KMU – SPO 12)*		
Modulverantwortliche *Course director*	LB Fr. Erbacher		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	5		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	4		
Status *Type*	Pflichtmodul Compulsory Module		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Mind. 7 Jahre Schulenglisch/ Niveaustufe B2 Kurszielniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (Common European Framework for Languages (http://europass.cedefop.europa.eu/LanguageSelfAssessmentGrid/de) At least 7 years of English at school level corresponding to B2 level with the aim of attaining C1 after successful completion of the course		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Referat / mündlicher Leistungsnachweis („mit Erfolg“ bewertet)		

Conditions for admission to the examination	Oral exam/presentation
Modulprüfung *Type of exam*	1 schriftliche Prüfung (120 min) Wirtschaftsenglisch Written Exam (120 min) Business English
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Der Studierenden sind befähigt, die englische Sprache sowohl mündlich als auch schriftlich flüssig und richtig anzuwenden (CEFR level B2/C1). Die Studierenden sind befähigt, wirtschaftliches englisches Fachvokabular zu identifizieren und zu benennen. Sie können wirtschaftliche Trends in angemessenem Englisch darstellen. Die Studierenden sind fähig Handelskorrespondenz thematisch und stilistisch von Geschäftsbriefen über E-Mails bis hin zu Zusammenfassungen einzuordnen. Sie können die englische Sprache fach- und berufsbezogen im internationalen Kontext anwenden. Aufgrund der Einübung der Grundfertigkeiten Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben können die Studierenden Sachverhalte im Bereich Betriebswirtschaft und Ökonomie zu ausgewählten Themenbereichen bzw. von wirtschaftlichen Texten (Marketing, Finanzen, Management, Personalwesen, Kundenpflege usw.) und aktuellen Presseartikeln interpretieren. Die mündliche Präsentation zu einem Wirtschaftsthema befähigt sie zur Teamarbeit mit anderen Studenten in einem begrenzten Zeitrahmen. Die Studierenden können sich an Klassendiskussionen und in Simulationen typischer Geschäftssituationen wie Besprechungen, Verhandlungen, Präsentationen und Telefonaten durch zuverlässige Anwendung der englischen Sprache beteiligen. Der Studierenden sind befähigt, wirksam und souverän mit anderen Lernenden auf Englisch zu interagieren. Sie können auf Englisch gelehrten Kursen folgen und sind für weitere akademische Studien bzw. Begegnungen im internationalen Wirtschaftsumfeld seines zukünftigen Berufslebens vor dem Hintergrund der spezifischen Herausforderungen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) gerüstet.

	The students are capable of expressing himself fluently and correctly in English both in speaking and writing (CEFR level B2/C1). They are able to identify and name relevant business terms and vocabulary in English. The students are capable of pointing out current economic and business trends in adequate English. They are enabled to distinguish among and use various types of business correspondence ranging from business letters/e-mails to summaries. The students are enabled to internationally apply the English language in a specialised and professional context. Training the basic competences of reading, listening, speaking and writing, they are able to interpret business- and economy-related facts and data from selected business areas (marketing, finance, management, HR, customer service, etc.) and current business-press articles. For their oral presentation on a business-related matter, the students are capable of working together in a team with other students within a certain time frame. They are enabled to engage in classroom discussions as well as simulations of typical business situations such as participating in a meeting or a negotiation, delivering a presentation, conducting telephone conversations, demonstrating a good operational command of English. The students are able to effectively interact with other students in English more confidently. They are capable of following English-taught courses and is prepared for academic studies and/or international business dealings in their future professional life facing the specific challenges of small and medium-sized enterprises.
Lerninhalte *Content*	Entwicklung der vier sprachlichen Grundfertigkeiten (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben) im wirtschaftsbezogenen Kontext mit Schwerpunkt auf Verstehen und Anwenden wirtschaftlicher Fachtexte/ausgewählter Auszüge aus Fachpresse und wirtschaftlichen Lehrbüchern in englischer Sprache zur Erarbeitung von studiengangsbezogenem Fachvokabular.

	Vorrangige Themenfelder: - Kommunikation: Verstehen und Verfassen ausgewählter Geschäftskorrespondenz (mündliche Präsentationen zu wirtschaftlichen Themen, Telefonieren und aktive Mitwirkung an Meetings und Verhandlungen in englischer Sprache) - Internationales Marketing & Werbung - Finanzen & Banking - Vertrieb & Einkauf - HR Consolidation of the for basic language skills (listening, reading comprehension, speaking and writing) in a business context emphasizing the comprehension and application of English business texts, assorted extracts from specialist press articles and management textbooks for developing and advancing study course related technical vocabulary. Focus on: - Communication (oral presentation on a business-related topic; business correspondence, meetings, negotiations) - International Marketing & Advertising - Finance & Banking - Sales & Purchasing - HR
Internationalität *International applicability*	Fähigkeit, die erworbenen sprachlichen Kenntnisse und Kompetenzen in einem internationalen fachlich-akademischen bzw. beruflichen Umfeld angemessen anzuwenden und interkulturelle Problemstellungen zu erkennen The students are capable of adequately applying the acquired language proficiency in an international specialised academic or professional environment and of recognising intercultural issues.
Lehrmaterialien *Bibliography*	Kursprogramm: Online-Kurs SPEEXX C1.1 sowie ausgewählte Materialien aus dem Online-Kurs *Intercultural Competence in English – ICE* von elc European Language Competence. Semesterapparat/Kursskript: Neben dem SPEEXX werden weitere einschlägige Materialien auf der FH e-learning Plattform (Moodle) eingestellt. www.th-ab.de/e-learning Weitere Literaturempfehlung (vgl. Semesterapparat Prof. Dr. Angress/Prof. Dr. Link in der Bibliothek Aschaffenburg)

	u.a. Ian Mac Kenzie English for Business Studies. A Course for Business Studies and Economics Students. Cambridge. 2007 Study course program: Online course SPEEXX C1.1as well as assorted materials from Intercultural Competence in English – ICE by elc European Language Competence. Recommended reading/course script: Besides SPEEXX, there will be further relevant materials uploaded tot he university's e-learning platform (Moodle). www.th-ab.de/e-learning More recommended literature (see Semesterapparat Prof.Dr. Angress / Prof. Dr. Link in the university library in Aschaffenburg) Among others: Ian Mac Kenzie English for Business Studies. A Course for Business Studies and Economics Students. Cambridge. 2007
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Blended Learning Blended Learning - Gruppenarbeit/ Planspiel/ Task-based Learning Teamwork/ Simulation game/ Task-based learning - Selbststudium Private study
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	-
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Wirtschaftsenglisch *Business English* (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 120h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Englisch English
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Wintersemester. Every winter term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Grundlagen für ein Studium oder Praktikum im Ausland und Voraussetzung für das Zertifikat Cambridge BEC Higher. Prepares for Cambridge BEC Higher or study or internship abroad and further academic studies in English.

Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Marketing ***Marketing**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2207	Marketing Marketing
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.7 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.7 KMU – SPO 12)*		
Modulverantwortliche *Course director*	Prof. Dr. Bertels / Prof. Dr. Winter		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	5		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	4		
Status *Type*	Pflichtmodul Compulsory Module		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Keine None Empfehlung: Kenntnisse in allgemeiner BWL Commendation: Basic knowledges in fundamentals of business management are helpful.		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Keine None		

Modulprüfung *Type of exam*	1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Marketing Written Exam (120min): Marketing Zusätzliche freiwillige Bonusleistung (i.S.v. §14 APO): Erfolgreiche Bearbeitung von bis zu vier Übungsaufgaben im Laufe des Semesters ohne Präsentation. Die jeweiligen Bestehensgrenzen sowie der organisatorische Ablauf werden in der Vorlesung bekanntgegeben. Additional voluntary bonus achievements (in the sense of §14 APO): Successful completion of up to four tasks in the course of the semester (the respective pass limits and the organizational procedure will be announced in the lecture
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Die Studierenden sind in der Lage, die Bedeutung einer marktorientierten Unternehmensführung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) darzulegen. Sie können die Grundideen, Aufgaben und Methoden des Marketings erklären. Die Studierenden sind fähig, die wesentlichen Einflussfaktoren des Kundenverhaltens zu systematisieren und zu beschreiben. Sie können die grundlegenden Elemente der strategischen Situationsanalyse, der marktorientierten Strategieplanung, der Marktsegmentierung erläutern und auf konkrete Problemstellungen anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, die Inhalte der einzelnen Marketing-Instrumente darzustellen. Sie können eine zieladäquate Gestaltung der Marketing-Instrumente ableiten und daraus einen schlüssigen Marketing-Mix für kleine und mittlere Unternehmen entwickeln. Die Studierenden können die Ausgestaltung von Prozessen des Marketingmanagements gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln. The students are able to point out the importance of a market driven management for small and medium-sized enterprises (SME). He is able to explain the basic concept, tasks and methods of marketing. The students are capable of systemising and describing the fundamental influencing factors of customer behaviour. He can explain and adopt the basic elements of strategic market analysis, market oriented strategic planning, market segmentation and market research. The students are able to describe the contents of marketing instruments. He can derive conclusive marketing activities and combine them for a coherent marketing mix of small and medium-sized enterprises (SME).

	The students are capable of discussing and improving the implementation of marketing management processes with experts.
Lerninhalte *Content*	*Grundlagen des Marketings:* Aufgabe und Rolle des Marketings, Marketingbegriff und Marketingphilosophie, Marketingziele, Unterschied zwischen strategischen und operativen Marketingentscheidungen, Katalog der Marketing-Instrumente unter der Berücksichtigung der Bedürfnisse kleiner und mittlerer Unternehmen. *Situationsanalyse*: Unterschiedliche einzelne Perspektiven der Situationsanalyse (Wettbewerbs-, Ressourcen- und Nachfrageranalyse) sowie Möglichkeiten einer übergreifenden Situationsanalyse *Grundlagen von Marketing Intelligence:* Aufbau des Marktforschungsprozesses, Methoden der Primärforschung und der Sekundärforschung. *Käuferverhalten:* Verhaltenswissenschaftliche Hintergründe des Marketings, insbes. Typen von Kaufentscheidungen, Kaufprozess, Modell des Käuferverhaltens, Kommunikationsbedingungen, Beschaffungsentscheidungen von Organisationen *Marketing-Strategien:* insbes. Marktsegmentierung, Positionierung, Markenpolitik, Wachstumsstrategien. *Produktpolitik:* Produktpolitische Entscheidungen in sachlicher und zeitlicher Hinsicht, Entscheidungen im Rahmen der Produktprogramm- bzw. Sortimentspolitik *Preispolitik:* Marktorientierte Preispolitik, Preisinformationen, Preisfindung und -gestaltung, Preisabwicklung. *Distributionspolitik:* Direkter Vertrieb (Ziele, Erscheinungsformen, unterschiedliche Vertriebsstrukturen), indirekter Vertrieb (Organe und Erscheinungsformen), Multi-Channel-Vertrieb *Kommunikationspolitik:* Grundlagen der Kommunikation, Kommunikationsinstrumente, Integrierte Kommunikation. Introduction:

	function and role of marketing, marketing definition and marketing philosophy, marketing objectives, distinction between operative and strategic marketing decisions, review of marketing instruments, taking into account the needs of small and medium-sized enterprises (SME) Market analysis: different perspectives for the market analysis (competitors, consumers and available resources of the own company), comprehensive market analysis Basics in marketing intelligence: planning and carrying-out of market research projects, methods of primary and secondary marketing research Consumer behaviour: basic theories of behavioural science, kinds of buying decisions, buying process, model of consumer behaviour, companies' purchase decisions Marketing strategy: market segmentation, positioning, branding, growth strategies Product mix: decisions concerning product policy (product elements, product development over time), product lines and assortments Pricing mix: market oriented pricing, price information, price definition, price, conditions of payment and delivery Distribution mix: direct sales (objectives, forms of appearance, different sales structure forms), indirect sales (institutions and forms of appearance), multi-channel-sales Communication mix: fundamentals of communication, communication tools, integrated communication
Internationalität *International applicability*	Die Inhalte sind international anwendbar, werden aber nicht in Englisch vermittelt. This module can be applied in international context. Nevertheless, the contents are not provided in English.
Lehrmaterialien *Bibliography*	Skript plus Literaturangaben, Fallstudien Lecture notes and case

Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	Blended Learning Blended Learning
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Marketing Marketing (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 120h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Sommersemester. Every summer term.
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse sind wichtig für das allgemeine betriebswirtschaftliche Verständnis sowie für die Schwerpunktmodule Marketingkonzeptionen und Marketing-Intelligence. This module provides required knowledge for the general comprehension of business management and for the following modules: marketing conceptions and marketing intelligence
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Buchführung ***Financial Accounting**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2208	Buchführung Financial Accounting
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.8 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.8 KMU – SPO 12)*		
Modulverantwortliche *Course director*	Prof. Dr. Feldhoff / Prof. Dr. Schädlich		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	5		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	4		
Status *Type*	Pflichtmodul Compulsory Module		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Keine None		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Keine None		

Modulprüfung *Type of exam*	1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Buchführung Written exam (120 min): Financial Accounting
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	- Die Studierenden können den Aufbau einer Buchhaltung und die Merkmale unterschiedlicher Kontentypen unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) beurteilen. - Sie sind in der Lage, Geschäftsvorfälle kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) zu analysieren und im Hinblick auf ihre Erfolgswirksamkeit zu untersuchen. - Für die in den verschiedenen Bereichen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) vorkommenden Geschäftsvorfälle können die Studierenden die buchhalterische Erfassung vornehmen. - Auf Basis der laufenden Buchhaltung können die Studierenden vor dem Hintergrund der spezifischen Herausforderungen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) vorbereitende Maßnahmen zur Aufstellung des Jahresabschlusses vornehmen. - The students know the structure of an accounting system for small and medium-sized enterprises (SMEs) and can assess the characteristic of different account types. - The students are able to analyze different kinds of business transactions of small and medium-sized enterprises (SMEs). They know whether a business transaction has impact on profit or not. - The students can create accounting entries for the business transactions ooccurring in the various areas of small and medium-sized enterprises (SMEs). - Based on current accounting the students can perform different steps for the preparation of the annual financial statements of small and medium-sized enterprises (SMEs).
Lerninhalte *Content*	Einführung in das betriebliche Rechnungswesen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) Grundlagen der Finanzbuchführung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) Buchung von Geschäftsvorfällen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU): - Warenverkehr - Besonderheiten der Industriebuchführung - Buchungen im Sachanlagevermögen - Rechnungsabgrenzungsposten - Geldverkehr - Wertpapiere

	- Buchungen im Personalbereich Basics of bookkeeping for small and medium-sized enterprises (SMEs): - Internal vs. external accounting - Objectives of accounting rules - Generally accepted accounting principles - Types of accounts - Balance sheet items Accounting treatment of various business transactions in small and medium-sized enterprises (SMEs): - Inventories - Fixed assets - Deferred income and expense - Financial assets and liabilities - Personnel cost
Internationalität *International applicability*	Gegenstand der Veranstaltung sind die nationalen Buchführungsvorschriften, v.a. Handelsgesetzbuch. Die grundlegende Systematik der doppelten Buchführung, die in dieser Veranstaltung vermittelt wird, entspricht den internationalen Standards. The course bases on the national bookkeeping regulations, especially "Handelsgesetzbuch". The basic system of double-entry accounting, which is taught in this course, corresponds to international standards.
Lehrmaterialien *Bibliography*	- Bornhofen, M., Buchführung 1, Gabler-Verlag, Wiesbaden - Bornhofen, M., Buchführung 2, Gabler-Verlag, Wiesbaden - Schöttler, J., Spulak, R., Technik des betrieblichen Rechnungswesens, Oldenbourg Verlag, München/Wien - Engelhardt, W.H., Raffée, H., Wischermann, B., Grundzüge der doppelten Buchhaltung, Gabler-Verlag, Wiesbaden - Bähr, G., Fischer-Winkelmann, W.F., Buchführung und Jahresabschluss, Gabler-Verlag, Wiesbaden - Skript und Aufgabensammlung zu „Buchführung" - Online-Lerneinheiten „Buchführung" via Moodle - Wiederholungsfragen/Übungsaufgaben als „web based training"
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Blended Learning *Blended Learning*

Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Buchführung Financial Accounting (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 120h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Sommersemester. Every summer term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die Veranstaltung „Buchführung“ ist eine Grundlagen-veranstaltung für die Veranstaltung „Bilanzierung und Finanzierung für KMU“. Außerdem bereitet sie auf das Schwerpunktmodul „Rechnungs- und Prüfungswesen“ vor. The course unit is the basic for the course "Balance Sheet Operations and Finance for SME". Additional the course prepares for the in-depth study “accounting and auditing”.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Arbeitsrecht und Unternehmensrecht im Mittelstand ***Labour Law and Company Law in SME**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2239	Arbeitsrecht und Unternehmensrecht im Mittelstand Labour Law and Company Law in SME
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.9 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.9 KMU – SPO 12)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Dr. Banzhaf / LfbA Hr. Rother	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		5	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		4	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine None Empfehlung für das Teilmodul Arbeitsrecht: Das Modul „Bürgerliches Recht“ sollte zuvor erfolgreich abgeschlossen worden sein. Commendation Labour Law: Basics of German Civil Law	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*		Keine None	

Modulprüfung *Type of exam*	1 schriftliche Prüfung (180 Minuten): Arbeitsrecht und Unternehmensrecht im Mittelstandsmanagement Written Exam (180 min.) Labour Law and Company Law in SME
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	*Bürgerliches Recht einschl. Handels- und Gesellschaftsrecht* Die Studierenden haben eine umfassende Kenntnis der wichtigsten für einen Betriebswirt relevanten Vorschriften aus den Bereichen Handelsrecht, Gesellschaftsrecht und Insolvenzrecht mit besonderer Berücksichtigung der für kleine und mittlere Unternehmen relevanten Normen. Die Studierenden erkennen die wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhänge und die Systematik im Unternehmensrecht. Er identifiziert die Schnittstellen zum Steuerrecht. Die Studierenden sind befähigt, die erlangten materiellen Rechtskenntnisse und juristischen Arbeitstechniken auf komplexere praktisch relevante Fallgestaltungen anzuwenden, mit dem Ziel, schriftliche Rechtsgutachten und wissenschaftliche Ausarbeitungen zu verfassen. Die Studierenden sind in der Lage, rechtliche Probleme mit der Lehrkraft und seinen Kommilitonen zu diskutieren und unterschiedliche Rechtsauffassungen auszutauschen. Er erkennt alternative Wege bei der Bearbeitung von Übungsfällen. Dabei wägen sie die Argumente für die verschiedenen Rechtsauffassungen gegeneinander ab und berücksichtigt alternative Lösungsmöglichkeiten bei der eigenen Lösung. Die Studierenden sind fähig, die eigenständig erarbeitete Lösung jederzeit zu reflektieren und strukturiert zu präsentieren und in der Praxis zu vertreten. *Arbeitsrecht* Die Studierenden können die rechtlichen Grundzüge für die Arbeit im Personalwesen benennen wie relevante Rechtsaspekte für das Einstellungsverfahren, für die Arbeitsunfähigkeit, für das Urlaubsrecht, für die Entlohnung, für die Kündigung, den Aufhebungsvertrag, für das Arbeitszeugnis, für Betriebsvereinbarungen und Tarifverträge. Die Studierenden sind in der Lage, Einstellungsgespräche zu führen, Arbeits- und Aufhebungsverträge unter Heranziehung von Vorlagen zu schließen, Abmahnungen und

	Kündigungen auszusprechen, Arbeitszeugnisse auszustellen, die notwendige Betriebsratsbeteiligung zu erkennen und durchzuführen und das Tarifrecht anzuwenden. Der Studierenden können selbständig personalrechtliche Standardfragestellungen bearbeiten, entscheiden und auch in der Praxis vertreten. Die Studierenden können komplexere Rechtsfragen aus der Personalarbeit erkennen und gemeinsam mit anderen einer tragfähigen Lösung für die Praxis zuführen. Sie können unter Einbindung anderer soziale Gegenpositionen, die personalrechtlichen Fragestellungen wesensimmanent sind, ausgleichen und der Akzeptanz der Beteiligten zuführen. - knowledge of German labor law. - knowledge of the German system of trade unions and unions of employers - knowledge of handling labor contracts and dismissals - knowledge of protection against unlawful dismissal
Lerninhalte *Content*	*<u>Unternehmensrecht</u>* Grundzüge des des HGB über den Handelsstand, das Handelsregister und die Handelsgeschäfte sowie Grundzüge des Rechts der Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften nebst Grundlagen aus verwandten Fachgebieten, wie dem Insolvenzrecht und Compliance. *<u>Arbeitsrecht</u>* Grundzüge des Individualarbeitsrechts unter Berücksichtigung der Bezüge zum Sozialversicherungsrecht, insbesondere die Anbahnung eines Arbeitsverhältnisses und der Arbeitsvertrag, die Rechte und Pflichten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die Beendigung des Arbeitsverhältnisses, die betrieblich relevanten Bereiche des Arbeitsschutzrechtes. Einzelne wesentliche Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts, insbesondere des Betriebsverfassungsrechts. - knowledge of german labor law. - knowledge of the german system of trade unions and unions of employers - knowledge of handling labor contracts and dismissals - knowledge of protection against anlawful dismissal
Internationalität *International applicability*	*<u>Unternehmensrecht</u>*

	Es werden Entwicklungen, die durch internationale Gesellschaftsformen und grenzüberschreitende Wirtschaftsaktivitäten veranlasst sind, dargestellt *Arbeitsrecht* Das deutsche Arbeitsrecht als nationales Arbeitnehmerschutzrecht legt die Grundlage für das Verständnis von Arbeitnehmerschutzbestimmungen anderer Rechtsordnungen. Die Studierenden lernen die Rechtsgebiete des Arbeitsrechts kennen, die auf europäischer Ebene harmonisiert sind. Corporate Law Developments caused by international company forms and cross-border economic activities are presented. Labour law German labour law as national employee protection law lays the foundation for understanding employee protection provisions of other legal systems. Students learn about the legal areas of labour law that are harmonised at European level.
Lehrmaterialien *Bibliography*	*Unternehmensrecht* Gesetzessammlung zum Wirtschaftsrecht Führich, Wirtschaftsprivatrecht, Vahlen Verlag *Arbeitsrecht* Literatur: Hirdina, Ralph, Grundzüge des Arbeitsrechts, 5. Auflage, Vahlen Verlag München; Juncker, Abbo, Grundkurs Arbeitsrecht, 22. Auflage, C.H. Beck München NZA, Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht; Wörlen. Axel / Kokemoor, Rainer, Arbeitsrecht, 13. Auflage Vahlen Verlag München
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	Blended Learning Blended Learning

Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	-
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Arbeitsrecht und Unternehmensrecht im Mittelstand Labour Law and Company Law in SME (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 120h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Sommersemester. Every summer term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse sind wichtig für das allgemeine rechtliche Verständnis sowie für das Schwerpunktmodul „Internationales Recht und internationale Finanzierung“ und Steuerrecht. The knowledge acquired in this module is important for general legal understanding as well as for the focus module "International Law and International Finance" and Tax Law.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Quantitative Methoden II ***Quantitative Methods II**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2210	Quantitative Methoden II Quantitative Methods II
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.10 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.10 KMU – SPO 12)*	
Modulverantwortliche *Course director*		LfbA Fr. Friedel	
ECTS-Punkte *Credits*		5	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		4	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine None	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*		Keine None	
Modulprüfung *Type of exam*		1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Quantitative Methoden II Written Exam (120 min.) Quantitative Methods II	

Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Die Studierenden können die wichtigsten Grundbegriffe der Statistik benennen. Sie können die Hintergründe statistischer Methoden erläutern und sind fähig, die Grenzen statistischer Verfahren aufzuzeigen. Die Studierenden sind in der Lage, für ein konkretes Problem die geeigneten statistischen Methoden auszuwählen. Dabei werden Beispiele für spezifische Problemstellungen besprochen, die vor allem bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) häufig vorliegen. Die Studierenden können wichtige Kennzahlen der beschreibenden/deskriptiven Statistik für konkrete Probleme vor allem im Kontext von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) berechnen und interpretieren. Die Studierenden sind fähig, die Methoden der schließenden/induktiven Statistik anzuwenden und gewonnene Ergebnisse zu interpretieren. Students are able to name fundamental statistical terms. They can comment on the background of statistical methods and highlight the limitations of those methods. Students have the ability to choose appropriate statistical methods for problems in question. They can calculate and interpret important descriptive statistics. Students are capable of using tools of inductive statistics and evaluate their results.
Lerninhalte *Content*	- Wichtige Grundbegriffe und Grundlagen der deskriptiven und induktiven Statistik. - Methoden der Erhebung, Aufbereitung und grafischen Darstellung von Daten, vor allem vor dem Hintergrund der spezifischen Herausforderungen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) - Berechnung und Interpretation von Lage- und Streuungsmaßen - Messung von statistischen Zusammenhängen mit Hilfe von Korrelationsanalysen - Konzepte der Wahrscheinlichkeitsrechnung - Theoretische Verteilungen von Zufallsvariablen - Grundlegende Methoden der schließenden Statistik durch Einführung in Testverfahren, Punkt- und Intervallschätzungen sowie Tests für den Zusammenhang und Verteilungsmodelle - Fundamental terms and concepts of descriptive and inductive statistics - Methods for acquiring, processing and presenting data especially in the context of small and medium-sized enterprises (SMEs) - Calculation and interpretation of measures of central tendency and deviation

	- Correlation analysis - Fundamental understanding of probability calculation - Theoretical distributions of random variables - Introduction to estimating and testing
Internationalität *International applicability*	Die Kenntnis grundlegender statistischer Konzepte ist erforderlich, um auch während eines Auslandspraktikums oder Auslandsstudiums quantitativ arbeiten zu können. Knowledge of basic statistical concepts enables students to work on quantitative problems during their visit abroad.
Lehrmaterialien *Bibliography*	- Günther Bourier: Beschreibende Statistik, SpringerGabler-Verlag 2014 - Günther Bourier: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik, SpringerGabler-Verlag 2013 - Benjamin Auer; Horst Rottmann: Statistik und Ökonometrie für Wirtschaftswissenschaftler, SpringerGabler-Verlag 2015 - Philipp Sibbertsen; Hartmut Lehne: Statistik, Einführung für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, SpringerGabler-Verlag 2015 - Robert Galata; Sandro Scheid: Deskriptive und Induktive Statistik für Studierende der BWL, Methoden – Beispiele – Anwendungen, Hanser Verlag 2012
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Blended Learning Blended Learning
Einzelveranstaltungen des Moduls / *Workload per Course Unit*	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Quantitative Methoden II Quantitative Methods II (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 120h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Sommersemester. Every summer term

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die erworbenen Statistikkenntnisse sind in fast allen betrieblichen Funktionsbereichen eines Unternehmens, darunter auch eines kleinen und mittleren Unternehmens (KMU) einsetzbar. Insbesondere sind sie notwendig für Rechnungs- und Prüfungswesen, Marketing Intelligence und Finance sowie für den späteren Masterstudiengang. Knowledge about statistics is useful in nearly all areas of an enterprise. In particular, it is necessary for accounting and auditing, marketing intelligence, finance and for participating in master courses later on.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

<table>
<tr><td colspan="4">Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul und Projektmanagement

*General Elective Studies and Project Management</td></tr>
<tr><td rowspan="2">ECTS-Nr.</td><td rowspan="2">Vorlesung(en)

Title of Course Unit</td><td></td><td>Beachte hierzu das Modulhandbuch Wahl(pflicht)veranstaltungen
Please refer to „Modulhandbuch Elective Studies“</td></tr>
<tr><td>2211</td><td>Projektmanagement
Project Management</td></tr>
<tr><td colspan="2">Studiengang
Field of studies</td><td colspan="2">Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen
Business Administration for small and medium-sized enterprises
(Bachelor of Arts/ B.A.)
(1.11 KMU – SPO 12)

Ab WS 22/23

Mittelstandsmanagement
Medium-Sized Business Management
(Bachelor of Arts/ B.A.)
(1.11 KMU – SPO 12)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Modulverantwortliche
Course director</td><td colspan="2">Prof. Dr. Schädlich / Fr. Jäger</td></tr>
<tr><td colspan="2">ECTS-Punkte (Credits)
Credits</td><td colspan="2">5</td></tr>
<tr><td colspan="2">Umfang (SWS)
Number of semester hours</td><td colspan="2">4

Die Studierenden wählen aus dem aktuellen AWPM (Allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmodul) – Angebot, je nach Interessenslage, zwei Einzelveranstaltungen mit 2 SWS oder ein allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul mit 4 SWS.

The students choose from the current AWPM (Allge-meinwissenschaftliche Wahlpflichtmodul) - offer, depending on their interests, two individual courses with 2 SWS or a general science elective module with 4 SWS.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Status
Type</td><td colspan="2">- Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul: Pflichtmodul mit Wahlmöglichkeiten. Die im jeweiligen Semester angebotenen allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule sind dem Studienplan des</td></tr>
</table>

	jeweiligen Semesters zu entnehmen. General Elective Studies: Compulsory Module with elective studies, propositions are published separately - Projektmanagement Pflichtmodul Project Management: Compulsory Module
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	- Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul: Abhängig vom jeweiligen Angebot der Allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule General Elective Studies: Depending on available general elective studies Die zeitliche Verteilung der Einzelveranstaltungen des allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmoduls auf die einzelnen Studiensemester des Studiums ist grundsätzlich beliebig. Es wird allerdings im Interesse einer ausgeglichenen Semesterbelastung die Verteilung gemäß der Modulübersicht im Studienplan empfohlen. The time distribution of the individual courses of the general scientific elective module to the individual study semesters of the degree programme is basically optional. However, in the interest of a balanced semester load, the distribution according to the module overview in the study plan is recommended. - Projektmanagement: Keine Project Management: None
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Keine None
Modulprüfung *Type of exam*	- Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul: Abhängig vom jeweiligen Angebot entweder Studienarbeit mit/ohne mdl. Präsentation oder schriftliche Prüfung (60-120 Minuten) oder mündlicher Leistungsnachweis (15-20 Minuten) General Elective Studies: Depending on general elective studies beeing available either Written Exam (60-120 min)

	or Research / Working paper incl. or excl. presentation or oral examination/ presentation (15-20 min) - Projektmanagement: StA ohne mdl. Präs: Project Management: Working paper
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	<u>Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul:</u> Das Lernergebnis ergibt sich aus der Beschreibung zur gewählten Veranstaltung. Depending on general elective studies chosen <u>Projektmanagement</u> - Die Studierenden beherrschen Definitionen, Ziele und Aufgabenbereiche des Projektmanagements - Sie wissen über die einzelnen Projektmanagementphasen Bescheid und können die wichtigsten Einzelschritte in den jeweiligen Projektmanagementphasen anwenden. - Die Studierenden kennen die wichtigsten Methoden des Projektmanagements und können durch Übungen den gezielten Einsatz von Methoden bestimmen. - Sie können die wesentlichen Erfolgs- bzw. Misserfolgsfaktoren von Projekten beurteilen. - Auch die Bedeutung phasenübergreifender Maßnahmen, wie Risiko- und Change Management, sind ihnen bewusst. - Die Studierenden können die spezifischen Belange von Projekten in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) erkennen und berücksichtigen. - Die Studierenden sind in der Lage, auf der Basis eigener Beurteilung und Fallstudienarbeit selbständig Lösungsvorschläge zu verschiedenen Situationen im Projektmanagement zu entwickeln. Sie erarbeiten sich diese Fähigkeiten durch Fallstudien und Übungen.
Lerninhalte *Content*	<u>Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul:</u> Die Lerninhalte ergeben sich aus der Beschreibung zur gewählten Veranstaltung. Depending on general elective studies chosen <u>Projektmanagement</u> - Grundlagen des Projektmanagements - Von der Idee zum Projekt - Terminplanung - Ressourcenmanagement - Kostenmanagement

	- Risikomanagement - Projektsteuerung und Überwachung - Kommunikation im Projekt - Projektberichterstattung - Projektabschluss - Projekte in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) - Projektmanagement als Change Management - Beispielprojekte - Hilfreiche EDV Project management, risk management, change management
Internationalität *International applicability*	<u>Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul:</u> Eine internationale Verbindung ist je nach Angebot der allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule vorhanden. Internationalität ist insbesondere bei den zahlreichen Sprachangeboten gegeben. Depending on general elective studies chosen <u>Projektmanagement</u> Projekte finden häufig im internationalen Kontext statt und bedürfen einer gemeinsamen Basis aller Projektbeteiligten. Projects often take place in an international environment and rely on a common basis of all persons involved.
Lehrmaterialien *Bibliography*	<u>Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul:</u> Die Lernmaterialien ergeben sich aus der Beschreibung zur gewählten Veranstaltung. Depending on general elective studies chosen <u>Projektmanagement</u> - Inhalte auf der Lernplattform - Andler, N. (2013): Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting, 5. Aufl., Erlangen: Publicis. - Bea, F.X., Scheurer, S., Hesselmann (2011): Projektmanagement, 2. Aufl. Konstanz und München: UVK Verlagsgesellschaft - Litke, H.-D; Kunow, I.; Schulz-Wimmer, H.(2012): Projektmanagement, 2. Aufl., Freiburg: Haufe Lexware Verlag. - Patzak, G.; Rattay, G. (2009): Projektmanagement. Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios, Programmen und projektorientierten Unternehmen. 5. Aufl., Wien: Linde.

	- Timinger, H. (2024): Modernes Projektmanagement, 2. Aufl., Weinheim: Wiley-VCH
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice - Blended Learning Blended Learning
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	- Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul General elective studies (2 SWS) / (2,5 ECTS) (Workload 75h; Kontaktzeit 30h, Selbststudium 45h) - Projektmanagement Project Management (2 SWS) / (2,5 ECTS) (Workload 75h; Kontaktzeit 30h, Selbststudium 45h)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul und Projektmanagement General elective studies and project management (4SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 120h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	<u>Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul:</u> Fremdsprachen je nach Angebot der allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule möglich. Depending on general elective studies chosen <u>Projektmanagement</u> Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Sommersemester. Every summer term Hinweis: Das Angebot an allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen variiert zwischen Sommer- und Wintersemester u. a. je nach Dozentenverfügbarkeit und Studenteninteresse. Es gibt keine Gewähr dafür, dass einmal angebotene allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule in folgenden Semestern wieder angeboten werden. Bei zu niedriger Beteiligung (in der Regel weniger als 15 Anmeldungen) finden die jeweiligen AWPM nicht statt.

	Note: The range of general science elective modules varies between summer and winter semesters depending on the availability of lecturers and student interest, among other factors. There is no guarantee that general science elective modules once offered will be offered again in subsequent semesters. If there is too little participation (usually less than 15 registrations), the respective AWPM will not take place.
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	<u>Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul:</u> Erwerb von fachspezifischen Kenntnissen nach Interesse der Studierenden. Diese Kenntnisse können insbesondere im Rahmen von Schwerpunkten, z.B. bei Studienarbeiten, sowie bei Bachelor- und Masterarbeiten genutzt werden. Sprachen sind von Vorteil für Praxissemester und Studiensemester, die im Ausland absolviert werden. <u>Projektmanagement</u> Erwerb von Kenntnissen zur Nutzung für Projekte innerhalb des Studiums, z.B. des Praxissemesters oder in Schwerpunkten, Studien- oder Bachelorarbeiten. <u>General science compulsory elective module:</u> Acquisition of subject-specific knowledge according to the students' interests. This knowledge can be used in particular within the framework of focal points, e.g. for student research projects, as well as for Bachelor's and Master's theses. Languages are advantageous for practical semesters and study semesters completed abroad. <u>Project Management</u> Acquisition of knowledge for use in projects within the degree programme, e.g. the practical semester or in focal points, student research projects or Bachelor's theses.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Projektmanagement unproblematisch (Ampel grün) Project Management not problematic (traffic light green) Allgemeinwissenschafltiches Wahlpflichtmodul: Siehe Modulhandbuch Wahl(-pflicht)fächer General science compulsory elective module:See module manual elective (compulsory) subjects

Unternehmensführung im Mittelstand ***Leadership Management for SME**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2233	Unternehmensführung im Mittelstand Leadership Management for SME
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.20 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.20 KMU – SPO 12)*		
Modulverantwortliche *Course director*	Prof. Dr. Lauer		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	5		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	4		
Status *Type*	Pflichtmodul Compulsory Module		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Keine None Empfehlung: Grundlagen der BWL Commendation: Basic Knowledge and Expertise in Business Administration		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine None		

Conditions for admission to the examination	
Modulprüfung *Type of exam*	1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Unternehmensführung im Mittelstand Written Exam (120 min) Leadership Management for SME
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Nach dem Studium dieser Kurseinheit sollten Sie - Die wesentlichen Felder, die zum Fach Unternehmensführung gehören, kennen und deren Zusammenhänge verstehen. - Den Prozess der Unternehmensplanung und seine Bestandteile kennen. - Wichtige Methoden der strategischen Analyse und der Strategiekonzeption selbstständig in der Praxis, insbesondere auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) anwenden können. - Die Unternehmenskultur eines Betriebes analysieren und Maßnahmen zum Kulturwandel konzipieren können. - Wesentliche Ansätze der Unternehmensethik, insbesondere auch Nachhaltigkeit, kennen und unternehmerisches Verhalten vor diesem Hintergrund kritisch beurteilen können. - In der Lage sein, Führungsstile zu klassifizieren und situativ angemessenes Führungsverhalten auszuwählen, insbesondere im Falle von notwendigem Unternehmenswandel, etwa bei der Unternehmensnachfolge in KMU. - Das Thema Nachhaltigkeit in seiner theoretsichen Breite verstehen und praktische Anwendungsfelder für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) ableiten können. - Die besondere Bedeutung all dieser Aspekte für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) beurteilen und Methoden für kleinere und mittlere Unternehmen entsprechend adaptieren können. The course will enable you: - To know the different areas of the subject and how they interact in practice - To know the processes of corporate planning - To apply the most important methods of strategic planning in practice - To analyze the corporate culture of a company and to create measures for cultural change - To understand the most important approaches of business ethics and sustainability and to asses management behavior against that background

	- To classify and select different leadership styles according to specific leadership situations, e.g. Organisational change - To evaluate all these aspects under the specific conditions of small and medium sized enterprises
Lerninhalte *Content*	- Teilgebiete der Unternehmensführung - Prozess der Unternehmensplanung - Strategisches Management - Unternehmenskultur - Ethik und Unternehmensethik - Nachhaltigkeit - Führung und Führungsstile - Change Management - Different areas of the subject - Process of Corporate Planning - Strategic Management - Corporate Culture - Ethics and Business Ethics - Sustainability - Leadership - Change Management
Internationalität *International applicability*	Einsatz von zahlreichen Fallstudien internationaler Unternehmen
Lehrmaterialien *Bibliography*	- Lehrbrief - Fallstudien mit Aufgaben - Audio-Video-Dateien zur Veranschaulichung komplexer Sachverhalte und zur Lösung von Fallstudienaufgaben - Bea, F./Haas, J. (2001): Strategisches Management. 3. Aufl. Stuttgart: Lucius und Lucius. - Dillerup, R./Stoi, R. (2006): Unternehmensführung. München: Vahlen. - Göbel, E.: Unternehmensethik, Tübingen 2006 - Lauer, T. (2014): Change Management, 2. Aufl. Wiesbaden: SpringerGabler - Lauer, T. (2016): Unternehmensführung für Dummies. Weinheim: Wiley VCH - Lynch, R. (2012): Strategic Management, 6th Ed. Harlow: Pearson. - Steinmann, H./Schreyögg, G./Koch, J. (2013): Management, 7.Aufl., Wiesbaden: Gabler - Ungericht, B. (2012): Strategiebewusstes Management. Konzepte uns Instrumente für nachhaltiges Handeln. München u.a.: Pearson.

Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	Blended Learning Blended Learning
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Unternehmensführung im Mittelstand LeadershipManagement for SME (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 120h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Wintersemester. Every winter term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse sind wichtig für das allgemeine betriebswirtschaftliche Verständnis sowie für das Schwerpunktmodul Unternehmensführung: Konzepte und Fallstudien. The knowledge acquired in this module is important for the general understanding of business administration as well as for the focus module Corporate Management: Concepts and Case Studies.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Digitales Vertriebsmanagement ***Digital sales management**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*		Digitales Vertriebsmanagement Digital sales management
Studiengang *Field of studies*	Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.12 MIMA – SPO 12)*		
Modulverantwortliche *Course director*	N.N.		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	5		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	4		
Status *Type*	Pflichtmodul Compulsory Module		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Keine None		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Keine None		
Modulprüfung *Type of exam*			
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*			
Lerninhalte *Content*			

Internationalität *International applicability*	
Lehrmaterialien *Bibliography*	
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	Blended Learning Blended Learning
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Digitales Vertriebsmanagement Digital sales management (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 120h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Wintersemester. Every winter term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	
Anmerkungen *Remarks*	Startet im Wintersemester 25/26 für Studierende, die ihr Studium im WS 24/25 aufgenommen haben Starts in winter semester 25/26 for students who began their studies in winter semester 24/25
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Interkulturelle Kommunikation ***Intercultural communication**			
Anmerkungen *Remarks*		Dieses Modul wird von Studierenden besucht, die Ihr Studium bis zum WS 23/24 aufgenommen haben This module is attended by students who have started their studies by winter semester 23/24	
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2229	Interkulturelle Kommunikation Intercultural communication
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.12 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.12 KMU – SPO 12)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Dr. Garg (HS Ansbach)	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		5	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		4	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine None	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung		Keine None	

Conditions for admission to the examination	
Modulprüfung *Type of exam*	Studienarbeit ohne mündliche Präsentation
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Das Modul befasst sich mit den theoretischen Grundlagen zum Themenbereich Kultur und Interkulturelle Kommunikation. Neben der Einordnung des Begriffs ‚Kultur' im wissenschaftlichen Diskurs beschäftigen sich die Studierenden im Modul mit Konstruktionen des ‚Fremden' und der ‚eigenen' Identität und deren Auswirkung auf interkulturellen Kontakt. Aus einer machtanalytischen Perspektive wird darüber hinaus im Rückgriff auf postkoloniale Theorie auf die Fallstricke des Kulturbegriffs eingegangen. **Fach- und Methodenkompetenz:** Die Studierenden erwerben interdisziplinäre Kenntnisse im Bereich der Kultur- und Interkulturalitätsforschung und lernen, sich kritisch mit kulturwissenschaftlichen Theorien auseinanderzusetzen. Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse über den Ablauf und das Potenzial interkultureller Kommunikation und mögliche Problemstellungen, die sich daraus ergeben. Die Studierenden bilden die Fähigkeit aus, geisteswissenschaftliche komplexe Texte gezielt anhand einer Fragestellung zu analysieren und die Ergebnisse in einer eigenen schriftlichen Ausführung darzulegen. Die Studierenden verknüpfen Wissen aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen und erwerben die Fähigkeit, Schnittstellen zu erkennen und für ihre eigene Argumentation zu nutzen. **Persönlichkeits- / Sozialkompetenz:** Die Studierenden reflektieren über ihre eigene soziohistorisch begründete kulturelle Identität und erreichen somit ein grundlegendes Verständnis darüber, wie sie in kommunikativen Situationen auftreten. Die Studierenden eignen sich Kenntnisse über die soziale Konstruktion der Gesellschaft an und können somit reflektiert ihnen zugetragene Informationen beurteilen und verarbeiten. Die Studierenden lernen komplexe wissenschaftliche Informationen im Plenum zu präsentieren und

	Argumentationen in selbst moderierten Diskussionen abzuwägen und festzuhalten. **Handlungskompetenz:** Die Studierenden begegnen Diversität im Organisationsumfeld mit adäquatem Wissen über Konstruktion, Herkunft und Wahrnehmung von kulturellen Differenzen und können somit selbstreflektierend in Kommunikationsprozesse eintreten. **Spezielle Kompetenz:** - Interkulturelle Kompetenz - Kompetenz des Wissenschaftlichen Arbeitens The module deals with the theoretical foundations of culture and intercultural communication. In addition to the classification of the term 'culture' in the academic discourse, the students in the module deal with constructions of the 'foreign' and their 'own' identity and their impact on intercultural contact. Furthermore, from a power-analytical perspective, the pitfalls of the concept of culture are examined with recourse to postcolonial theory. **Subject and methodological competence:** Students acquire interdisciplinary knowledge in the field of cultural and intercultural research and learn to critically engage with cultural studies theories. The students acquire basic knowledge about the process and potential of intercultural communication and possible problems that arise from it. The students develop the ability to analyse complex texts in the humanities on the basis of a specific question and to present the results in their own written work. The students link knowledge from different scientific disciplines and acquire the ability to recognise interfaces and use them for their own argumentation. **Personal / social competence:** Students reflect on their own sociohistorically based cultural identity and thus achieve a basic understanding of how they appear in communicative situations. The students acquire knowledge about the social construction of society and are thus able to evaluate and process information presented to them in a reflexive manner.

	Students learn to present complex scientific information in a plenary session and to weigh up and record arguments in self-moderated discussions. **Action competence:** The students encounter diversity in the organisational environment with adequate knowledge about the construction, origin and perception of cultural differences and can thus enter into communication processes in a self-reflective manner. **Special competence:** Intercultural competence Competence of scientific work
Lerninhalte *Content*	Im Modul wird grundlegendes Fachwissen zur Genealogie der Begriffe Kultur & Interkulturelle Kommunikation vermittelt. Darüber hinaus erlangen die Studierenden Wissen zu geisteswissenschaftlichen Theorien der Konstruktion von ‚Eigenem' und ‚Fremden' sowie Identitätstheorien. Im Seminarverlauf erwerben die Studierenden Kenntnisse über die teils machtvollen Wirkungen kultureller Zuschreibungen und kultureller Differenzierung von statisch anmutenden Kollektiven. - Theorien zur gesellschaftlichen Konstruktion von Wirklichkeit - Genealogische Beschaffenheit des Kulturbegriffs - Identitäts-, Fremdheits- und Kollektivitätstheorien - Theorien Interkultureller Kommunikationsforschung - Alternativkonzepte von Interkulturalität - Kritische Analyse einer ‚deutschen' Kultur Kritische Analyse & Rezeption machtvoller (rassistischer) Kulturdiskurse The module teaches basic knowledge about the genealogy of the concepts of culture and intercultural communication. In addition, the students acquire knowledge about humanities theories of the construction of 'own' and 'foreign' as well as identity theories. In the course of the seminar, students acquire knowledge about the sometimes powerful effects of cultural attributions and cultural differentiation of seemingly static collectives. - Theories on the social construction of reality - Genealogical nature of the concept of culture - Theories of identity, foreignness and collectivity - Theories of intercultural communication research

	- Alternative concepts of interculturality - Critical analysis of a 'German' culture Critical analysis & reception of powerful (racist) cultural discourses
Internationalität *International applicability*	Fähigkeit, die erworbenen Kompetenzen in einem internationalen fachlich-akademischen bzw. beruflichen Umfeld angemessen anzuwenden und interkulturelle Problemstellungen zu erkennen und zu meistern. The students are capable of adequately applying the acquired competences in an international specialised academic or professional environment and of recognising and handling intercultural issues.
Lehrmaterialien *Bibliography*	
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Blended Learning Blended Learning
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	-
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	(4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 125h; davon Selbststudienzeit 105h, Präsenzzeit 20h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch Deutsch
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Sommersemester. Every summer term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Das heutige kulturell vielfältige Arbeitsumfeld macht es erforderlich, dass Studierende die Auswirkungen von kulturbasierten Überzeugungen, Werten und Wahrnehmungen am Arbeitsplatz verstehen. Eine für fremde Kulturen offene Einstellung erleichtert internationale Begegnungen, Geschäftsbeziehungen und Entscheidungsprozesse. In today's culturally diverse work environment it is imperative that students understand the impact of culture-based beliefs, values, and perceptions in the workplace. They need a mindset that is open to foreign cultures and

	facilitates international encounters, dealings, and decision-making.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Innovationsmanagement und Digitalisierung ***Innovation Management and Digitalisation**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2230	Innovationsmanagement und Digitalisierung Innovation Management and Digitalisation
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.13 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.13 KMU – SPO 12)*		
Modulverantwortliche *Course director*	Hr. M. May (HS Ansbach)		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	5		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	4		
Status *Type*	Pflichtmodul Compulsory Module		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Keine None		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*			
Modulprüfung *Type of exam*	Studienarbeit mit mdl. Präsentation. Working paper and presentation		

Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Für Organisationen ist Innovation ein zentrales strategisches Erfolgskriterium, das gezielt zu fördern und zu steuern ist. Grundlegende Arten der Innovation sowie Innovationsfähigkeit sind ebenso wesentlich wie die organisationale Einbindung von Innovation (Innovationsmanagement). Im Modul beschäftigen sich die Studierenden mit diesen Grundlagen ausgiebig und beleuchten die Themenfelder Technologiemanagement und Digitalisierung. Darüber hinaus erlernen sie praktische Fähigkeiten wie die Durchführung eines Workshops als Moderator sowie systematisches Vorgehen für innovative Lösungsfindungen im Rahmen eines Design-Thinking-Workshops. **Fach- und Methodenkompetenz** Die Studierenden verfügen über breites und integriertes Wissen über grundlegende Arten und Wirkungsmechanismen der Innovation. Sie bewerten die Innovationsfähigkeit von Organisationen auf Basis von Verständnis und bekannter Anwendung der wesentlichen Bestimmungsmechanismen von Innovation sowie der wesentlichen Ansatzpunkte zu deren Beeinflussung. Die Studierenden unterscheiden unterschiedliche Positionen im Technologiemanagement und bewerten Digitalisierungsansätze für Organisationen unterschiedlichen Reifegrads. Die Studierenden kennen Vorgehensweisen und Methoden zur Moderation von Workshops und DesignThinking-Veranstaltungen. Ergänzend sind die Studierenden im Umgang mit Literaturrecherche und Einsatz im Rahmen des Hochschulstudiums vertraut. **Persönlichkeits- und Sozialkompetenz** Die Studierenden kennen ihre eigenen Möglichkeiten, kreativ tätig zu werden und die kreativen Ideen zu realisieren. Sie kennen die spezifische neutrale, allparteiliche Haltung eines Moderators und setzen diese im Rahmen von Moderationsprozessen ein. Die Studierenden entwickeln kreative Ideen in Zusammenarbeit mit anderen, sie ermöglichen die unterschiedlichen Phasen von Kreativprozessen in Teams.

	Handlungskompetenz Die Studierenden gestalten Innovationsmanagement als grundlegende organisationale Einbindung von Innovation in Organisationen auf Basis der Kenntnis von Methoden und Abläufen des Innovationsmanagements. Sie moderieren kleine, partizipative Workshops eigenständig unter Einsatz von Moderationsmethoden und -medien. Sie differenzieren die verschiedenen Schritte und Herangehensweisen strukturierter Problemlösungs- und Ideenfindungsherangehensweisen und kennen aktuelle Trendthemen. **Spezielle Kompetenzen** Interkulturelle Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Einflüsse interkultureller Diversität auf Ideenfindungsprozesse und Innovationsvorhaben. Betriebswirtschaftliche Kompetenzen: Die Studierenden gestalten Innovationsmanagement als grundlegende organisationale Einbindung von Innovation in Organisationen. Digitale Kompetenzen: Die Studierenden bewerten Digitalisierungsansätze für Organisationen und gestalten deren Umsetzung. For organisations, innovation is a central strategic success criterion that needs to be promoted and managed in a targeted manner. Basic types of innovation and innovation capability are just as essential as the organisational integration of innovation (innovation management). In the module, students deal extensively with these basics and shed light on the topics of technology management and digitalisation. In addition, they learn practical skills such as conducting a workshop as a moderator and systematic procedures for finding innovative solutions within the framework of a design thinking workshop. **Technical and methodological competence** The students have a broad and integrated knowledge of basic types and impact mechanisms of innovation. They evaluate the innovative capacity of organisations on the

	basis of understanding and familiar application of the essential determining mechanisms of innovation as well as the essential approaches to influencing them. The students distinguish between different positions in technology management and evaluate digitalisation approaches for organisations of different degrees of maturity. The students know procedures and methods for moderating workshops and design thinking events. In addition, students are familiar with literature research and its use in the context of higher education studies. **Personal and social competence** The students know their own possibilities to be creatively active and to realise creative ideas. They know the specific neutral, impartial attitude of a moderator and use this in the context of fashion-ration processes. The students develop creative ideas in cooperation with others, they enable the different phases of creative processes in teams. **Action competence** The students design innovation management as a fundamental organisational integration of innovation in organisations on the basis of knowledge of methods and processes of innovation management. They independently moderate small, participative workshops using moderation methods and media. They differentiate the various steps and approaches of structured problem-solving and idea-finding approaches and are familiar with current trend topics. **Specific competences** Intercultural competences: The students know the influences of intercultural diversity on idea generation processes and innovation projects. Business management competences: The students design innovation management as a fundamental organisational integration of innovation in organisations.

	Digital competences: The students evaluate digitalisation approaches for organisations and design their implementation.
Lerninhalte *Content*	Das Modul besteht aus seminaristischem Unterricht und e-learning-Sequenzen. - Innovationsökonomik: Definition, Bedeutung von Innovation, Rahmenbedingungen für Innovation, Innovationsprozess im Gesamten - Innovationsmanagement: Innovationsprozess im betrieblichen Umfeld, Innovationsstrategie, Organisation und Menschen, DesignThinking (Prozess, Methoden) - Technologiemanagement: Technologiezyklen - Moderation: Haltung des Moderators, Moderationsprozess, Methoden der Moderation in allen Phasen des Moderationsprozesses - Digitalisierung: Ziele, Vorgehen, Umsetzung The module consists of seminar-based teaching and e-learning sequences. - Innovation economics: definition, meaning of innovation, framework conditions for innovation, innovation process as a whole. - Innovation management: innovation process in the business environment, innovation strategy, organisation and people, DesignThinking (process, methods) - Technology management: technology cycles - Moderation: attitude of the moderator, moderation process, methods of moderation in all phases of the moderation process - Digitalisation: goals, procedure, implementation
Internationalität *International applicability*	
Lehrmaterialien *Bibliography*	Tidd, J. und J. Bessant (2015): Managing Innovation: Integrating Technological, Market and Organisational Change. 5. Auflage. Wiley, Hoboken. Hartschen et al. (2009): Innovationsmanagement. Die 6 Phasen von der Idee bis zur Umsetzung. 3. Auflage. Gabal, Weinheim Christensen, C.M. (2000): The Innovator's Dilemma: When New Technologies Cause Great Firms to Fail. Harvard Business Review Press, Watertown

	Seifert, J.W. (2015): Visualisieren, Präsentieren, Moderieren. 35. Auflage. Gabal, Weinheim Vahs, D. und Brem, A. (2013): Innovationsmanagement. 4. Auflage. Schäffer-Poeschel, Stuttgart Hauschildt, J. et al. (2016) Innovationsmanagement. 6. Auflage. Vahlen, München Titelnot, C. et al. (1999): Innovationsmanagement. Springer, Heidelberg. Gassmann, O. und Sutter, P. (2008): Praxiswissen Innovationsmanagement. Von der Idee zum Markterfolg. Hanser, München Cassens, M. und Meyer, W. (2010): Abenteuer Innovation. Von der zündenden Idee zum erfolgreichen Produkt. Eichborn, Frankfurt. Koltze, K. und Souckov, V. (2011): Systematische Innovation. TRIZ-Anwendung in der Produkt- und Prozessentwicklung. Hanser, München.
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	Blended Learning Blended Learning
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Innovationsmanagement und Digitalisierung Innovation Management and Digitalisation (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h; davon Selbststudienzeit 110h, Präsenzzeit 40h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Wintersemester. Every winter term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die in diesem Modul erworbenen Kompetenzen können insbesondere genutzt werden in den Modulen „Unternehmensgründung“ und „Nachhaltige Unternehmensführung“.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Kosten- und Leistungsrechnung im Mittelstand ***Internal Accounting in SME**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2240	Kosten und Leistungsrechnung im Mittelstand Internal Accounting in SME
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.14 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.14 KMU – SPO 12)*		
Modulverantwortliche *Course director*	Prof. Dr. Rittich		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	4		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	5		
Status *Type*	Pflichtmodul Compulsory Module		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Keine None Empfehlung: Die Module „Quantitative Methoden I + II“ sollten erfolgreich abgeschlossen sein Commendation: „Quantitative Methods I + II“ should be passed		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine None		

Conditions for admission to the examination	
Modulprüfung *Type of exam*	1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Kosten- und Leistungsrechnung im Mittelstand Written Exam (120 min) Internal Accounting in SME
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Die Studierenden beherrschen die grundlegenden Instrumente der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) als Teilbereich des betrieblichen Rechnungswesens und können sie als Teil des betrieblichen Informations- und Controllingsystems, insbesondere in KMU, zielorientiert anwenden. Für die Lösung komplexer Fragestellungen können sie eigenständig und eigenverantwortlich neue Lösungen erarbeiten und im Rahmen von Expertenteams die fachliche Problemlösung vorantreiben. Sie sind in der Lage, die entwickelten Lösungen kritisch zu reflektieren und fachlich-argumentativ gegenüber anderen vertreten. Students are accustomed to cost and performance accounting as part of the accounting system of a firm and are able to use it within the operational information and controlling system, especially for small and medium-sized enterprises. They are able to develop discretely and on their own responsibility new solutions for complex questions as well as to promote a professional approach to solving a problem within a group of experts. They are able to reflect the developed solutions and advocate them.
Lerninhalte *Content*	Die Studierenden sollen umfassend mit den Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung vertraut gemacht werden. Insbesondere werden hierzu fundierte, auf die Bedürfnisse von KMU gerichtete Kenntnisse in folgenden Bereichen vermittelt: 1 Grundlagen des Rechnungswesens 2 Kostenartenrechnung 3 Kostenstellenrechnung 4 Kostenträgerrechnung 5 Betriebsergebnisrechnung 6 Deckungsbeitragsrechnung 7 Break-Even-Analyse 8 Programmoptimierung 9 Wahl des optimalen Produktionsverfahren 10 Eigenfertigung oder Fremdbezug 11 Plankostenrechnung 12 Budgetierung

	Damit erwerben die Studierenden die Fähigkeit, das Instrumentarium des internen Rechnungswesens sowohl im Tagesgeschäft einzusetzen als auch konzeptionell weiterzuentwickeln. Students will be extensively accustomed to the fundamentals of Cost and Performance Accounting. Funded Knowledge will be especially procured in following fields, oriented on the needs of small and medium-sized enterprises: 1 Basics of Accounting 2 Types of Cost 3 Cost Centre Accounting 4 Cost Unit Accounting 5 Statement of Operating Results 6 Contribution Margins 7 Break-Even-Analysis 8 The Role of Contribution Margins in Manufacturing Programme Optimization 9 Selection of Optimum Production Techniques 10 Internal versus External Supply 11 Standard Costing 12 Budgeting Thus students will acquire the ability to use all instruments of management accounting in their daily work routine as well as to participate in their conceptual development.
Internationalität *International applicability*	Die in diesem Kurs vermittelten Kenntnisse bilden eine Grundlage jeden betriebswirtschaftlichen Studiums und sind mithin für eine internationale Tätigkeit unabdingbar. The knowledge imparted in this course forms a basis of every business degree and is therefore indispensable for an international job.
Lehrmaterialien *Bibliography*	- Skript - Fallstudien mit Lösungshinweisen - Aktuelle Literaturhinweise zu Semesterbeginn Will be given at begin of semester, updated lecture documents can be found at the beginning of each term
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Blended Learning Blended Learning

Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Kosten- und Leistungsrechnung im Mittelstand Internal Accounting in SME (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 120h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Wintersemester. Every winter term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Der Kurs „Kosten- und Leistungsrechnung im Mittelstand (KLR)“ vermittelt grundlegende Kenntnisse der quantitativen Unternehmensführung, wie sie für jeden Betriebswirt unabdingbar sind. Zugleich stellt er die zwingend erforderliche Grundlage für das Schwerpunktmodul „Controlling“ dar. The course "Cost and Performance Accounting in SME (KLR)" conveys basic knowledge of quantitative corporate management, which is indispensable for every business economist. At the same time, it is the mandatory basis for the specialisation module "Controlling".
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Einkauf und Logistik ***Procurement Management and Logistics**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2215	Einkauf und Logistik Procurement Management and Logistics
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.15 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.15 KMU – SPO 12)*		
Modulverantwortliche *Course director*	Prof. Dr. Reuter		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	5		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	4		
Status *Type*	Pflichtmodul Compulsory Module		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Keine None		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Keine None		
Modulprüfung *Type of exam*	1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Einkauf und Logistik		

	WrittenExam (120 min) Einkauf und Logistik
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	- Elemente des strategischen und operativen Einkaufs kennen und verstehen - die Bedeutung der Unternehmensfunktionen Einkauf und Logistik für den betriebswirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens kennen und erläutern können - Grundkenntnisse hinsichtlich der Strategien, Methoden und sonstigen Instrumente der Beschaffung und der Logistik haben und anwenden können - Beschaffungsprozesse und deren Inhalte kennen - die Warengruppensystematik kennen und Beschaffungsmaterialien gruppieren können - Strategien und Methoden zur Reduzierung von Einkaufskosten kennen und anwenden können - Formen und Steuerungsgrößen von Einkaufsorganisationen kennen - grundlegende Verfahren zur Unterstützung von Make-or-Buy-Entscheidungen kennen und diese fallspezifisch anwenden können - Zusammenhänge und Abhängigkeiten in der internen und externen Logistik beurteilen können - geeignete Methoden und Verfahren zur Optimierung von Prozessen und Lagerbeständen in der Logistik kennen und anwenden können - Knowing and understanding elements of strategic and operative procurement - Knowing and being able to explain the relevance and impact of the corporate functions procurement and logistics on corporate economic success - Knowing and being able to apply fundamental strategies, methods and other instruments of the procurement and logistics function - Knowing contents of procurement processes - Knowing and being able to apply the principles of purchasing portfolio analysis - Knowing and being able to apply spend reduction strategies and methods - Knowing fundamentals of Organisational aspects regarding the purchasing function - Knowing and being able to apply fundamental methods for supporting make-or-buy-decisions - Being able to evaluate relationships and dependencies of internal and external logistics - Knowing and being able to apple fundamental methods for optimizing processes and stock volumes in the logistics function

Lerninhalte *Content*	- Entwicklung der Unternehmensfunktionen Einkauf und Logistik im Zeitverlauf und der Einfluss von mikro- und makro-ökonomischen Faktoren - Charakteristika von Beschaffungs- und Logistikobjekten - Beschaffungsmarktforschung - Lieferantenpolitik, Lieferantenmanagement - Aufbau- und Ablauforganisation in Einkauf und Logistik - Gestaltung des inner- und außerbetrieblichen Warentransportes sowie der Lagerhaltung - Evolution of corporate functions Purchasing and Logistics under the influence of micro- and macro-economic factors - Characteristics of procurement and logistical objects - Analysis of procurement markets - Supplier policy and supplier management - Structural and process Organisation of Procurement and Logistics - Planning of inter- and intra-logistics and stockkeeping
Internationalität *International applicability*	Verständnis für den Einkauf und Logistik ist bei global operierenden, arbeitsteiligen Unternehmen grenzüberschreitend. Understanding of globally operating companies and Supply Chains.
Lehrmaterialien *Bibliography*	- Arnold, Dieter; Isermann, Heinz; Kuhn, Axel; Tempelmeier, Horst; Furmans, Kai (Hg.) (2008): Handbuch Logistik. 3., neu bearb. Aufl. Berlin [u.a.]: Springer. - Arnolds, Hans; Heege, Franz; Röh, Carsten; Tussing, Werner (2016): Materialwirtschaft und Einkauf. Grundlagen - Spezialthemen - Übungen. 13., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. - Schulte, Christof (2016): Logistik. Wege zur Optimierung der Supply Chain. 7. Auflage. München: Verlag Franz Vahlen (Vahlens Handbücher). - Vahrenkamp, Richard; Kotzab, Herbert (2012): Logistik. Management und Strategien. 7., überarb. und erw. Aufl. München: Oldenbourg - Wannenwetsch, Helmut (2014): Integrierte Materialwirtschaft, Logistik und Beschaffung. 5., neu bearb. Aufl. Berlin: Springer Vieweg (Springer-Lehrbuch). - Weigel, Ulrich; Rücker, Marco (2013): Praxisguide Strategischer Einkauf. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	Blended Learning Blended Learning

Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	-
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Einkauf und Logistik Procurement Management and Logistics (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 120h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Wintersemester. Every winter term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf Further applicability	Der Kurs „Einkauf und Logistik“ vermittelt grundlegende Kenntnisse, wie sie für jeden Betriebswirt unabdingbar sind. Zugleich stellt er eine gute Vorbereitung für das Schwerpunktmodule wie z.B. „Einkauf und Qualitätsmanagement“ dar. The course "Procurement Management and Logistics“conveys basic knowledge that is indispensable for every business economist. At the same time, it is a good preparation for the focus modules such as "Purchasing and Quality Management".
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre ***Introduction to Economics**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2216	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre Introduction to Economics
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.16 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.16 KMU – SPO 12)*		
Modulverantwortliche *Course director*	LfbA Fr. Pavlidis		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	5		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	4		
Status *Type*	Pflichtmodul Compulsory Module		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Keine None		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Keine None		
Modulprüfung *Type of exam*	1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Grundlagen der Volkswirtschaftslehre Written Exam (120min): Introduction to Economics		

Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Die Studierenden erhalten einen Überblick über grundlegende volkswirtschaftliche Theorien. Sie erlernen dabei auch die Arbeitsweisen und Analysemethoden der Volkswirtschaftslehre. Sie verstehen die wichtigsten ökonomische Konzepte und Denkweisen und können diese auf einfache wirtschaftspolitische Fragestellungen anwenden. Dies befähigt sie zur Analyse des einzelwirtschaftlichen Verhaltens von Unternehmen, Konsumenten und Staat. Sie gehen kritisch mit ökonomischen Denkansätzen um und können unterschiedliche Positionen benennen. Sie können das volkswirtschaftliche Instrumentarium, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und empirische Erkenntnisse selbstständig auf praktische Probleme und aktuelle wirtschaftspolitische Fragen anwenden und innerhalb der kennengelernten Modelle schlüssig argumentieren. Sie sind dadurch in der Lage aktuelle und historische, ökonomische und wirtschaftspolitische Fragestellungen einzuordnen und mit Hilfe des Erlernten zu interpretieren. Sie entwickeln ein intuitives Verständnis für die Auswirkungen von Unternehmensentscheidungen auf die Effizienz von Märkten. Die Studierenden können umgekehrt auch die Wirkungen staatlicher Eingriffe auf das Marktgeschehen einschätzen und verstehen die Interaktion von Märkten und Unternehmen. Sie erwerben die Befähigung, Konsequenzen wirtschaftspolitischer Entscheidungen für das unternehmerische Handeln zu erkennen und problemadäquate Lösungen zu formulieren. Students gain an overview of basic economic theories. In this they learn about analytical tools and methods of economics. They understand fundamental economic concepts and ways of thinking and are able to apply these to elementary questions of economic policy. This enables them to analyse individual behaviour of firms, consumers and the government. They have a critical understanding of different schools of thought and can describe the positioning. They are able to use the acquired techniques of economic analysis, scientific methods and results of empirical research to practical problems and questions of economic

	policies to present a concise argument within the framework of the theories they were introduced to. This enables them to place current or historical economic and policy questions into their context and interpret them based on what they have learned in class. Students develop an intuitive understanding of the impact of the decision-making of firms on the efficiency of markets. On the other hand, they can also evaluate the effect of government intervention on market behaviour and they understand the interaction of markets, government and enterprises. This gives them the qualification to anticipate likely consequences of various policy changes on market and firm behaviour and thus develop adequate solutions in their professional careers.
Lerninhalte *Content*	Einführung in die Mikroökonomie. Angebot und Nachfrage – Wie funktionieren Märkte? Grundlagen der Haushaltstheorie und der Theorie der Unternehmung. Wohlfahrtstheorie. Arbeitsteilung und Handel. Die Ökonomik des öffentlichen Sektors. Externe Effekte. Introduction to microeconomics. Supply and Demand. How do markets function, theory of houshold and firm behaviour. Markets and welfare. The economics of the public sector. Firm behaviour and the Organisation of industry. External effects
Internationalität *International applicability*	Grundlegende Kenntnisse der Volkswirtschaft (Economics) sind erforderlich, um die Wirtschaftsbeziehungen der deutschen Wirtschaft mit dem Ausland zu verstehen und um sich im Praktikum, während des Studiums oder im späteren Beruf wirtschaftlich sicher im Ausland bewegen zu können. Mastering basic economics is necessary for understanding the relationships of the German economy with the rest of the world. It's a pre-requisite for the participation in foreign exchange programs or for working abroad.
Lehrmaterialien *Bibliography*	- G. Mankiw/ R. Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre (neueste Auflage) - Folien zu einzelnen Themen/ E-Lectures Lecture charts/ E-Lectures - Übungsaufgaben Exercises

Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Blended Learning Blended Learning
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre Introduction to Economics (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 120h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Wintersemester. Every winter term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse sind wichtig für das Verstehen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge. The acquired knowledge is important for the understanding of basic economic principles.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Doing Business in the EU ***Doing Business in the EU**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2218	Doing Business in the EU Doing Business in the EU
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.18 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.18 KMU – SPO 12)*		
Modulverantwortliche *Course director*	Prof. Dr. Angress / / LB Hr. Dalluege / LfbA Hr. Rother		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	5		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	4		
Status *Type*	Pflichtmodul Compulsory Module		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Keine None		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Keine None A good level of English (B2) is strongly recommended.		
Modulprüfung *Type of exam*	Term Paper/Project Paper with oral presentation		

	Term Paper/Project Paper with oral presentation on Doing Business in the EU (in English; the usage of German sources/material is also allowed).
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Students will gain a basic understanding of how the EU as a market of 28 (27) members states operates and what this means especially for small and medium sized businesses to do business in the EU and with the EU as trading partner. They will gain an understanding of how the EU works and get an overview with the key EU institutions and how they interact with Members States and how they can get involved themselves in decision making processes affecting business and citizens alike. They will learn and understand the fundamentals of the single market as cornerstone of the EU with its underlying four fundamental freedoms (person, products, services and capital) and also get to know the major political and economic trading partners of the EU and underlying principles. Students will apply their understanding and knowledge by identifying relevant EU Programmes and initiatives for enterprises and analyse these within the framework of a concrete business case /project. The latter will cover elements of how to do business in the and with the EU and how entrepreneurial ideas can be promoted and financially supported by the EU.
Lerninhalte *Content*	The main course objective is to introduce students to a basic understanding of the European Union and its practical relevance for business. It will consist of the following major interrelated thematic strands: **1)An Introduction to the history and main actors of the EU and decision making processes relevant for business** Students will be introduced to the history and development of the EU and learn about the role of influence seeking/lobbying from a business perspective and learn which decisions and which key actors can be influenced in the law/decision making process and at what level. They will also learn about supporting mechanisms and intermediary bodies and organisations specialised to provide expertise and counselling to business/SMEs in particular one hand and how to get involved including influence seeking by business, on the other. **2) The EU and the Single Market (SM)**

	Operating and benefiting in the EU Single Market as business is thus one cornerstone of the course as well as concrete case studies and success stories of business that are operating within the EU - and beyond. The European Single Market consists of Four Freedoms: free movement of people, goods, services and capital. Students will be introduced to all four freedoms and fundamental principles of the SM and its implications for business. Students will learn about the role of the Single Market for (small and medium sized) business also by way of practical business case studies. The SM also has an external dimension and an overview will also be given of doing business beyond Europe e.g. in the framework of so called Free Trade Agreements (FTA) between the EU and a third country **3) Doing business in practice (I): EU Funding Programmes for Business with a focus on SMEs** A third thematic strand of this module is an overview of relevant EU funding programmes and how business can participate in these - either directly as entrepreneur, as coordinating organisation or as partner in a regional or European/transnational consortium. Students will be encouraged to learn and apply their knowledge through a practical case i.e. project proposal based on identification of suitable EU funding programmes/sources. **4) Doing business in practice (II). Business Case Studies & Optional Additional Elements to gain insight into doing business in the EU (Study Trips to EU Institutions in Brussels/Frankfurt)** A practical insight into how the EU works especially with regard to business and EU funding opportunities for SMEs as backbone of the European economy is at the heart of this course. Based on this rationale, business case studies will be complemented by practical insights (also by invited EU experts) on EU funding opportunities for business and preparing the basics of a EU project application. Students will also learn whom to address for specialised advice and counselling structures for business in the EU such as the European Enterprise Network (EEN) or relevant structures on regional level.
Internationalität *International applicability*	The international applicability is given (on several levels regarding topic, international dimension and language of instruction)

Lehrmaterialien *Bibliography*	**Reading:** A reader with material will be made available for this course via Moodle. A variety of relevant timely arrticles and literature can be accessed online particularly via the official Gateway of the European Union http://europa.eu *Main course books:* - John Mc Cormick, Understanding the European Union: A concise introduction. Latest edition. Available as ebok via internal ProQuest Platform:: https://ebookcentral.proquest.com/lib/th-ab/detail.action?docID=6273953 - Gabriele Suder. Doing business in Europe. SAGE Publications. 3nd edition. 2017 *Also recommended:* Hartmut Marhold (ed.). Europe under Stress. Internal and External Challenges for the EU and its Members States. 2016.
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	Blended Learning Blended Learning
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Doing Business in the EU Doing Business in the EU (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 120h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Englisch / Deutsch English (Glossary and some support material in German)
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Wintersemester. Every winter term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Can prepare for concentration/further specialization in the area of business studies with an international/E EU dimension.
Teilnahme werdender Mütter Participation of pregnant students	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Medien und Kommunikation ***Media and Communication**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2231	Medien und Kommunikation Media and Communication
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.17 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.17 KMU – SPO 12)*	
Modulverantwortliche *Course director*		N.N. (HS Ansbach)	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		5	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		4	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine none	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*		Keine None	
Modulprüfung *Type of exam*		Studienarbeit ohne mündliche Präsentation	

Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Vor dem Hintergrund der digitalen Transformation in unserer Gesellschaft spielen vor allem moderne Medien sowohl im privaten als auch im beruflichen Alltag eine nicht zu unterschätzende Rolle. Im Kontext von Mediensozialisationsprozessen kommen Individuen bereits in den ersten Lebensjahren mit digitalen Medien in Kontakt. Allerdings ist der Erwerb professioneller Kompetenzen auf diesem Gebiet bislang kaum in der (Aus-)Bildungsbiographie von Heranwachsenden vorgesehen. Dabei gewinnt insbesondere der kompetente Umgang mit digitalen Medien im Arbeitsleben zunehmend an Bedeutung. Informationen und Kennzahlen müssen digital aufbereitet und mediengestützt präsentiert werden, Social Media Kanäle müssen bespielt werden und Diskussionsrunden werden unter dem Einsatz klassische und digitaler Medien geleitet. Telefon- und Videokonferenzen werden für die standortübergreifende Abstimmung eingesetzt. Daneben müssen Dienstleistungen im Bereich der Medienkommunikation beurteilt und koordiniert werden, über (Massen-)Medien erhaltene Informationen bedürfen einer kritischen Hinterfragung, öffentliche Statements gegenüber Medienvertretern wollen sorgfältig formuliert, Daten geschützt und adäquat gespeichert werden. Neben der Vermittlung von grundlegenden Theorien und Modellen der Medien- und Kommunikationswissenschaft fokussiert dieses Modul insbesondere die Verzahnung von theoretischen Inhalten mit praktischer Anwendung. Die interaktive Wissensvermittlung über Moodle wird ergänzt durch praktische Übungen in virtuellen Kleingruppen sowie individuell zu bearbeitende Aufgabenstellungen. Im Rahmen einer Präsenzveranstaltung werden Handlungskompetenzen vertieft und ausgebaut. **Lernziele:** - Wissen über grundlegende Medien- und Kommunikationstheorien erlangen - Grundwissen über die Medienlandschaft und Medientypen wiedergeben - Medienangebote kritisch reflektieren und analysieren - Anwendungsfelder von Medienkompetenz in Unternehmen beschreiben - Erwerb von praktischen Kompetenzen in den Bereichen Fotografie, Video, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Webseitenerstellung

	- Digitale Medien zur Informationsrecherche, virtuellen Kommunikation und (kooperativen) Erstellung von Inhalten adäquat und zielführend einsetzen **Fach- und Methodenkompetenz:** - Die Studierenden verfügen über ein breites Grundwissen über die Medienlandschaft. - Die Studierenden erlangen eingehende Kenntnisse über grundlegende Medien- und Kommunikationsmodelle. - Die Studierenden erwerben ein breites und integriertes Wissen über verschiedene Medientypen. - Die Studierenden verfügen über grundlegende praktische Kenntnisse auf den Gebieten Fotografie, Videodreh und Homepageerstellung. - Die Studierenden können professionell mit digitalen Präsentationsformaten umgehen. - Die Studierenden erlangen ein breites und integriertes Wissen über Problematiken moderner Medienwelten und können sich kritisch und lösungsorientiert mit diesen auseinandersetzen. - Die Studierenden werden für den kritischen Umgang mit stereotypen Darstellungen in Medienkulturen sensibilisiert. **Handlungskompetenz:** - Die Studierenden können Texte im Anwendungsfeld der internen und externen Unternehmenskommunikation zielführend verfassen und beantworten. - Die Studierenden können fachliche Inhalte zielführend produzieren und multimedial präsentieren. - Die Studierenden können virtuelle Gesprächsrunden unter zielgerichtetem Medieneinsatz anleiten. - Die Studierenden können mediengestützt im Internet mit anderen Personen zusammenarbeiten. - Die Studierenden erwerben einen kritischen und reflexiven Umgang in der Mediennutzung und Quellenbeurteilung. **Sozialkompetenz:** - Die Studierenden kooperieren und kollaborieren verantwortlich und kollegial in virtuellen Arbeitsgruppen. - Die Studierenden lernen, Verantwortung für ihr Team zu übernehmen.

	- Die Studierenden lernen, fachliche Inhalte verständlich aufzubereiten und professionell zu präsentieren. **Spezielle Kompetenzen: Digitale Kompetenzen** - Die Studierenden erwerben ein breites Wissen über digitale Fotografie und Bildbearbeitung sowie Bildaufbau fotografische Technik. - Die Studierenden erwerben Techniken und Methoden für einen integrativen, sicheren und professionellen Umgang mit digitalen Medien im Berufsalltag. - Die Studierenden erwerben Fähigkeiten auf dem Gebiet des Videodrehs und -schnitts. - Die Studierenden lernen, sich kritisch und reflektierend mit kontemporären Medienphänomenen (wie Fake News und Stereotype in den Medien oder den Auswirkungen der Smartphone-Nutzung) auseinanderzusetzen und diese zu analysieren. Against the background of the digital transformation in our society, modern media in particular play a role that should not be underestimated, both in private and professional everyday life. In the context of media socialisation processes, individuals already come into contact with digital media in their first years of life. However, the acquisition of professional competences in this field has hardly been included in the educational biography of adolescents. At the same time, the competent use of digital media is becoming increasingly important in working life. Information and key figures have to be digitally prepared and presented with the help of media, social media channels have to be used and discussions are conducted using classical and digital media. Telephone and video conferences are used for cross-location coordination. In addition, services in the field of media communication have to be assessed and coordinated, information received via (mass) media needs to be critically questioned, public statements to media representatives need to be carefully formulated, data needs to be protected and adequately stored. In addition to teaching basic theories and models of media and communication studies, this module focuses in particular on dovetailing theoretical content with practical application. The interactive knowledge transfer via Moodle is supplemented by practical exercises in virtual small groups as well as tasks to be worked on individually. In the context of

	a classroom event, competences for action are deepened and expanded. Learning objectives: - Gain knowledge of basic media and communication theories. - Reproduce basic knowledge about the media landscape and types of media - Critically reflect and analyse media offerings - Describe fields of application of media competence in companies - Acquire practical skills in the areas of photography, video, press and public relations work and website creation. - Use digital media for information research, virtual communication and (cooperative) creation of content in an adequate and goal-oriented way. Technical and methodological competence: - The students have a broad basic knowledge of the media landscape. - The students acquire in-depth knowledge of basic media and communication models. - Students acquire a broad and integrated knowledge of different types of media. - The students have basic practical knowledge in the fields of photography, video shooting and homepage creation. - The students can deal professionally with digital presentation formats. - The students acquire a broad and integrated knowledge of the problems of modern media worlds and can deal with them in a critical and solution-oriented manner. - The students are sensitised to the critical handling of stereotypical representations in media cultures. Action competence: - The students can compose and answer texts in the application field of internal and external corporate communication in a target-oriented manner. - The students can produce specialist content in a targeted manner and present it in multimedia form. - The students can lead virtual discussion rounds using targeted media. - The students can collaborate with others on the Internet using media. - The students acquire a critical and reflective approach to media use and source assessment. - Social competence:

	- The students cooperate and collaborate responsibly and collegially in virtual working groups. - Students learn to take responsibility for their team. - The students learn to prepare technical content in a comprehensible way and to present it professionally. Special competences: Digital competences - The students acquire a broad knowledge of digital photography and image processing as well as image construction photographic techniques. - The students acquire techniques and methods for an integrative, safe and professional handling of digital media in everyday professional life. - Students acquire skills in the field of video shooting and editing. - The students learn to critically and reflectively deal with contemporary media phenomena (such as fake news and stereotypes in the media or the effects of smartphone use) and to analyse them.
Lerninhalte *Content*	1. Medienkunde 2. Medienarbeit / PR im Unternehmen 3. Kritischer Umgang mit Medien I (Fake News) 4. Kritischer Umgang mit Medien II (Stereotype in den Medien & Gender Marketing) 5. Videoproduktion und digitale Fotografie 6. Besprechungs- und Präsentationsmedien 7. Visualisieren & Grundlagen der Mediengestaltung 8. Datenschutz und Datensicherheit 9. Mediennutzung 1. media studies 2. media work / PR in the company 3. critical handling of media I (fake news) 4. critical handling of media II (stereotypes in the media & gender marketing) 5. video production and digital photography 6. meeting and presentation media 7. visualisation & basics of media design 8. data protection and data security 9. media use
Internationalität *International applicability*	Medien und Digitalisierung werden international angeboten und genutzt. Im Kontext der einzelnen inhaltlichen Schwerpunkte werden daher regelmäßig auch internationale Bezüge hergestellt. Media and digitisation are offered and used internationally. In the context of the individual thematic focal points, international connections are therefore also regularly made.

Lehrmaterialien *Bibliography*	Beck, K. (2017). *Kommunikationswissenschaft*. Stuttgart: Utb. Bonfadelli, H.; Jarren, O.; Siegert, G. (2010): *Einführung in die Publizistikwissenschaft* (3. Aufl.). Bern, Stuttgart, Wien: Haupt Verlag. Böhringer, J.; Bühler, P.; Schlaich, P. (2013). *Präsentieren für Schule, Studium und Beruf*. Wiesbaden: Springer. Connell, R. (2013). *Gender*. Wiesbaden: Springer VS Deg, R. (2017). *Basiswissen Public Relations. Professionelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*. Wiebaden: Springer VS Femers, S. (2007). *Die ergrauende Werbung. Altersbilder und werbesprachliche Inszenierungen von Alter und Altern*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften Grittmann, E.; Lobinger, K.; Neverla, I.; Pater, M. (2018). *Körperbilder – Körperpraktiken. Visualisierung und Vergeschlechtlichung von Körpern in Medienkulturen*. Köln: Herbert von Halem. Holtz-Bacha, C. (2011). *Stereotype? Frauen und Männer in der Werbung*. Wiesbaden VS Verlag für Sozialwissenschaften Hoffmann, D. (2018) *Mediensoziologie. Handbuch für Wissenschaft und Studium*. Nomos: Baden-Baden. Janich, N. (2019). *Stereotype in Marketing und Werbung. Interdisziplinäre Perspektiven auf kulturspezifische Wissensrepräsentationen*. Wiesbaden: Springer VS Sachs-Hombach, K.; Zywietz, B. (2018). *Fake News, Hashtags & Social Bots. Neue Methoden populistischer Propaganda*. Wiesbaden: Springer VS Verklag für Sozialwissenschaften Röttger, U. (2018). *Grundlagen der Public Relations. Eine kommunikationswissenschaftliche Einführung*. Wiesbaden: Springer VS Schulz von Thun, F. (2014). *Miteinander reden (Band 1-4)*. Hamburg: Rowohlt Seifert, J. (2011). *Visualisieren. Präsentieren. Moderieren.* Offenbach: Gabal Watzlawik, P. (2016). *Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien*. Bern: Hogrefe.
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	Blended Learning Blended Learning
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	

Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Medien und Kommunikation Media and Communication (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 125h; davon Selbststudienzeit 105h, Präsenzzeit 20h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Wintersemester. Every winter term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse sind wichtig für alle medialen Arbeiten (z.B. Präsentation, medienge-stütze Vorträge) während des gesamten Studiums, sowie für das Modul „Digitales Marketing“ The knowledge acquired in this module is important for all media-related work (e.g. presentation, media-supported lectures) throughout the degree programme, as well as for the module "Digital Marketing".
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant stu-dents*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Unternehmensgründung ***Start up business**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2219	Unternehmensgründung Start up business
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.19 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.19 KMU – SPO 12)*		
Modulverantwortliche *Course director*	Prof. Dr. Bauke		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	5		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	4		
Status *Type*	Pflichtmodul Compulsory Module		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Keine None		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Keine None		
Modulprüfung *Type of exam*	Projektarbeit mit mündlicher Präsentation: Unternehmensgründung		

	Research / Working Paper incl. Presentation: Start up business
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Das übergeordnete Ziel dieses Kurses ist, Studenten mit dem notwendigen Handwerkszeug für eine Unternehmensgründung auszustatten. Primär werden aktuelle Erkenntnisse aus der Unternehmerischen Praxis und Forschung erklärt und in Gruppenprojekten umgesetzt. Theoretische Inhalte werden unmittelbar in die Umsetzung überführt. Studenten werden in der geschützten Umgebung des Kurses, einen Schritt näher an möglichst realistische unternehmerische Erfahrung gebracht. Am Ende des Moduls sollten Studenten in der Lage sein: - die Bedeutung unternehmerischer Aktivität für die Wirtschaft zu verstehen - wissen, welche theoretischen Ansätze und praktischen Tools bei der Entwicklung von Ideen eingesetzt werden - die Umsetzbarkeit und Erfolgsaussichten einer Geschäftsidee empirisch validieren können - den Einsatz der Lean Startup Methode als Ersatz eines klassischen Business Plans einordnen zu können - ein Geschäftsmodell mit Hilfe des Business Model oder Lean Canvas zu designen - die finanzwirtschaftliche Planung einer Geschäftsidee durchführen zu können - eine Crowdfunding Kampagne zur Ideenvalidierung und Finanzierung zu entwerfen und zu promoten. Die Lernphilosophie dieses Kurses ist: „Tell me, and I will forget. Show me, and I may remember. Involve me, and I will understand" (Confucius, ca. 450 BC) *Enabling students to start their own business or launch new business models inside existing entities (corporates, NGOs, etc.) is he overarching goal of the module, Tools insights and sources for this goal will be presented, discussed and applied throughout the course. Students shall experience entrepreneurship in its most realistic form.* *After taking the module students should be able to:* - *Understand the importance of entrepreneurial activities for the economy* - *Know which theoretical and practical tools are helpful in pursuing a new business idea* - *Evaluate the feasibility and success chances of business ideas empirically* - *Understand the relationship between the Lean Startup Methodology and classical business plan writing* - *Design a new business idea with the Lean and Business Model Canvases*

	- *Build a financial model for a new business idea* - *Set-up and promote a crowd funding campaign* *The learning philosophy of this class is: "Tell me, and I will forget. Show me, and I may remember. Involve me, and I will understand" (Confucius, ca. 450 BC)*

Lerninhalte
Content
	Grundlagen des Entrepreneurship
	- Warum sind Entrepreneurship und unternehmerische Methoden relevant?
	- Theorien des Entrepreneurship (akademische Literatur & Entwicklungen in der Praxis)
	  - The Entrepreneur
	  - Entrepreneurial method (Effectuation)
	  - Erfolgsfaktoren von Entrepreneurship
	  - Typen von Entrepreneurship
	  - Pitching
	Empirical Experimentation
	  - Market Opportunities & Geschäftsideen
	  - Lean Startup Methodology & Customer Development
	  - Empirische Untersuchungen (Tools & Techniken)
	  - Javelin Experiment Board – Get out of the building
	Lean & Business Model Canvas
	  - Elemente des Business Model Canvas
	  - Business Model vs. Lean Canvas
	  - Entwurf des ersten eigenen Business Models
	Finanzierung und finanzwirtschaftliche Planung
	  - Financial Modeling
	  - Finanzierungsformen
	  - Crowdfunding – Entwurf einer eigenen Kampagne
	Crowdfunding in Aktion
	  - Promoten der eigenen Kampagne
	  - Fan-Akquise und Kundenfeedback zwecks Validierung
	
	Foundations of Entrepreneurship
	  - *Why are Entrepreneurs and the entrepreneurial method relevant?*
	  - *Theories of entrepreneurship (academic literature & practical developments)*
	  - *The Entrepreneur*
	  - *Entrepreneurial Method (Effectuation)*
	  - *Success factors of Entrepreneurship*
	  - *Types of Entrepreneurship*
	  - *Pitching*
	Empirical Experimentation
	  - *Market Opportunities & business ideas*
	  - *Lean Startup Methodology & Customer Development*

	- *Empirical investigations (tools & techniques)* - *Javelin Experiment Board – Get out of the building* *Lean & Business Model Canvas* - *Elements of the Business Model Canvas* - *Business Model vs. Lean Canvas* - *Developing your own business model* *Funding and financial planning* - *Financial modeling* - *Forms of funding* - *Crowd funding – set-up your own campaign and promote it* *Crowd funding in action* - *Promote your crowd funding campaign* *Acquire fans and customer feedback to validate your business idea*
Internationalität *International applicability*	Die Inhalte sind international relevant. *The content is internationally relevant.*
Lehrmaterialien *Bibliography*	- Vorlesungsbegleitendes Skript (Slide-Form) *lecture notes* Primärliteratur: *Primary literature:* - Osterwalder, A./Pigneur, Y. (2010): Business Model Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers. - Ries, E. (2011): The Lean Startup: How Constant Innovation Creates Radically Successful Businesses - Startnext: Handbuch für Starter: http://tinyurl.com/htnedya Zusatzliteratur: *Additional literature:* - Cooper, B./ Vlaskovits, P. (2010): The Entrepreneur's Guide to Customer Development - Feld, B. / Mendelson, J. (2013): Venture Deals: Be Smarter Than Your Lawyer an Venture Capitalist. - Maurya, A. (2010): Running Lean: Iterate from Plan A to a Plan That Works - Lawton K. / Marom, D. (2012): The crowdfunding revolution. How to raise venture capital using social media. Weitere Literaturempfehlungen werden im Rahmen der Veranstaltung gegebene. *Further literature advice will be given throughout the course.*

Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	Interaktive Vorlesung und Workshops (vor Ort und virtuell) *Interactive lecture and workshops (on-site and virtual)*
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Unternehmensgründung Start up business (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 120h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Sommersemester. Every summer term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Relevant für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge sowie insbesondere innovations- und wachstumsorientierte Ausrichtungen (z.B. E-Business und Business Intelligence, Process Management und Consulting, Marketing oder Unternehmensführung), da das für die Unternehmensgründung benötigte Instrumentarium auch für die Evaluierung und Umsetzung neuer Produkte innerhalb existierender Unternehmen genutzt werden kann. Relevant to all business related degrees especially with an interest in innovation and growth (e.g. E-Business and Business Intelligence, Process Management and Consulting, Marketing, or Strategy)
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Digitales Marketing ***Digital Marketing**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2221	Digitales Marketing Digital Marketing
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.21 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.21 KMU – SPO 12)*		
Modulverantwortliche *Course director*	Fr. Eckart (HS Ansbach)		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	5		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	4		
Status *Type*	Pflichtmodul Compulsory Module		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Keine None		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Keine None		
Modulprüfung *Type of exam*	Klausur (60 Min): Digitales Marketing		

	Written exam (60 min) Digital Marketing
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Marketing ist heute digital. Aus diesem Grund ist neben Kenntnissen klassischer Marketingtheorie, die Kenntnis digitalen Marketings und seiner Methoden eine Schlüsselqualifikation für den erfolgreichen Berufseinstieg. Das Modul vermittelt grundlegende digitale Kompetenzen im Bereich Marketing. **Fach- und Methodenkompetenz:** Die Studierenden verfügen über breites und integriertes wissenschaftliches Wissen einschließlich aktueller Grundlagen in dem Bereich „Digitales Marketing". Durch das vermittelte breite Spektrum an digitalen Marketinginstrumenten und -methoden sind Sie in der Lage, eigenständig digitale Marketingkampagnen methodengeleitet durchzuführen. **Persönlichkeits-/ Sozialkompetenz:** Die Studierenden haben die Fähigkeit, eigenständig Marketingprojekte zu planen und fundierte Entscheidungen im jeweiligen Unternehmenskontext zu treffen. Im Team lösen Sie praktische Probleme eigenverantwortlich und kollegial. Die Studierenden erläutern komplexe Inhalte vor Fachleuten verständlich und korrekt und vertreten ihren Standpunkt argumentativ. **Spezielle Kompetenzen:** - **Interkulturelle Kompetenzen:** Studierende lernen in der Gruppenarbeit individuelle und kulturelle Stärken und Schwächen der einzelnen Gruppenmitglieder zielgerichtet für den Projekterfolg einzusetzen. - **Sprachkompetenzen:** Die Studierenden können Marketingbotschaften und –texte entsprechend der zugrundeliegenden Zielgruppe formulieren. - **Betriebswirtschaftliche Kompetenzen:** Die Studierenden sind in der Lage die Ressourcen für Marketingkampagnen abzuschätzen und die Kampagne an den jeweiligen Unternehmenskontext anzupassen. - **Digitale Kompetenzen:** Die Studierenden verstehen die Funktionsweise und Wirksamkeit digitaler Marketinginstrumente und

	können diese im Rahmen von digitalen Marketingkampagnen anwenden. Marketing today is digital. For this reason, in addition to knowledge of classical marketing theory, knowledge of digital marketing and its methods is a key qualification for successful career entry. The module teaches basic digital competencies in the field of marketing. **Technical and methodological competence:** The students possess broad and integrated scientific knowledge including current basics in the field of "Digital Marketing". Due to the broad spectrum of digital marketing instruments and methods taught, they are able to independently carry out digital marketing campaigns in a methodical manner. **Personal/social competence:** The students have the ability to independently plan marketing projects and to make well-founded decisions in the respective company context. As part of a team, they solve practical problems independently and in a collegial manner. Students explain complex content to experts in an understandable and correct manner and argue their point of view. **Specific competencies:** - **Intercultural competencies:** Students learn to use individual and cultural strengths and weaknesses of the individual group members in group work in a targeted manner for the success of the project. - **Language competencies:** Students are able to formulate marketing messages and texts according to the underlying target group. - **Business skills:** Students will be able to estimate marketing campaign resources and adapt the campaign to the specific business context. - **Digital Competencies:** Students will understand the functionality and effectiveness of digital marketing tools and be able to apply them in the context of digital marketing campaigns.
Lerninhalte *Content*	- Grundlagen des Marketingverständnisses - Veränderung der Mediennutzung und Kommunikation - Moderne Auslegung der 4Ps - Inbound vs. Outbound Marketing - Content Marketing

	- Zielgruppenanalyse – Buyer Personas und Customer Journey
	- Marketinginstrumente
	  o Social Media Marketing
	  o Online PR
	  o Podcast & Video Marketing
	  o Case Studies & Webinare
	  o SEO/SEA
	  o Influencer Marketing
	- Digitale Marketingkampagnen
	- Marketing Automation und Performance Marketing
	- Das Zusammenspiel von Online-Marketinginstrumenten im Omnichannel Marketing
	
	- Basics of marketing understanding
	- Changes in media usage and communication
	- Modern interpretation of the 4Ps
	- Inbound vs. outbound marketing
	- Content marketing
	- Target group analysis - buyer personas and customer journey
	- Marketing tools
	  o Social Media Marketing
	  o Online PR
	  o Podcast & Video Marketing
	  o Case Studies & Webinars
	  o SEO/SEA
	  o Influencer Marketing
	- Digital Marketing Campaigns
	- Marketing Automation and Performance Marketing
	- The interaction of online marketing tools in omnichannel marketing

Internationalität *International applicability*	Ist gegeben given
Lehrmaterialien *Bibliography*	**Literatur** Kreutzer und Land (2017). Digitale Markenführung – Digital Branding im Zeitalter des digitalen Darwinismus, Springer Gabler. Sens (2019). Das Online-Marketing-Cockpit: 8 Phasen einer erfolgreichen Online-Marketing-Strategie. Springer Gabler. Kreutzer (2014). Praxisorientiertes Online-Marketing – Konzepte, Instrumente, Checklisten, Springer Gabler.

Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Blended Learning Blended Learning
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Digitales Marketing Digital Marketing (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150 h; davon Selbststudienzeit 120h, Präsenzzeit 30h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Sommersemester Every term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse sind wichtig für das allgemeine betriebswirtschaftliche Verständnis sowie für die Schwerpunktmodule Marketingkonzeptionen und Marketing-Intelligence. The knowledge acquired in this module is important for the general understanding of business administration as well as for the focus modules Marketing Concepts and Marketing Intelligence.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Bilanzierung und Finanzierung im Mittelstand ***Balance Sheet Operations and Finance in SME**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2241	Bilanzierung und Finanzierung im Mittelstand Balance Sheet Operations and Finance in SME
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.22 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.22 KMU – SPO 12)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Dr. Christel / Prof. Dr. Gehrke	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		4	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		5	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine None Empfehlung Bilanzierung: das Modul „Buchführung“ sollte erfolgreich abgeschlossen sein. Commendation: „Balance Sheet Operations“: “Financial Accounting” should be passed	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung		Keine None	

Conditions for admission to the examination	
Modulprüfung *Type of exam*	1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Bilanzierung und Finanzierung im Mittelstand Written Exam (120min) Balance Sheet Operations and Finance for SME
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	*Bilanzierung* Die Studierenden können die für KMU relevanten Bilanzierungsvorschriften in die grundlegenden Bereiche (Bilanzansatz, Bilanzbewertung, Bilanzausweis) einordnen. Sie sind in der Lage, die Voraussetzungen für die bilanzielle Erfassung von Aktiv- und Passivpositionen zu benennen. Die Studierenden können die Zusammenhänge zwischen der handels- und steuerrechtlichen Bilanzierung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) aufzeigen. Sie sind in der Lage, Jahresabschlüsse von KMU zu erstellen und zu analysieren. Knowledge about presentation and analysis of financial statements (balance sheet, profit and loss account, notes). Students are able to identify the prerequisites for showing assets and liabilities in an SME's balance sheet. They recognize the link between the balance sheet for commercial purposes and the tax balance sheet of an SME. *Finanzierung* Die Studierenden sind dazu fähig, grundlegende Finanzierungsarten zu erläutern und aufzuzeigen, welche Vor- und Nachteile mit verschiedenen Ansätzen der Innen- und Außenfinanzierung unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) einhergehen. Sie können das Ausmaß einer Kapitalerhöhung bestimmen, deren bilanzielle Auswirkungen bewerten und analysieren, sowie zwischen den Chancen und Risiken des Leverage-Effekts abwägen. Die Studierenden sind dazu in der Lage, die Wirkung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen vor dem Hintergrund der spezifischen Herausforderungen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) auf das betriebliche Handeln kritisch zu reflektieren und Lösungsansätze verantwortungsvoll einzusetzen. The students are able to explain basic types of financing and to show the advantages and disadvantages associated with different approaches of internal and external

	financing wrt SME. They can determine the extent of a capital increase, assess the balance-sheet effects and evaluate opportunities and risks of the leverage effect. The students are capable to reflect the effects of investment and financing decisions for SME on business decisions in a critical way and deploy solutions responsibly.
Lerninhalte *Content*	<u>*Bilanzierung*</u> Vermittlung der grundlegenden Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften für den handelsrechtlichen Jahresabschluss kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU). Darstellung der Verknüpfung von Handels- und Steuerbilanz. *Einzelinhalte:* - Größenklassen - Maßgeblichkeitsprinzip - Bilanzielles Vermögen - Bilanzielle Schulden (Verbindlichkeiten, Rückstellungen) - Bilanzielles Eigenkapital - Vorschriften zur Erst- und Folgebewertung - Bilanzgliederung - Handelsrechtliche Gewinn- und Verlustrechnung - Anhang und Lagebericht - Accounting requirements according to company size - Tax aspects of accounting - Assets - Liabilities - Provisions - Equity - Valuation principles - Presentation of financial statements - Profit and loss account - Notes <u>*Finanzierung*</u> - Überblick über finanzwirtschaftliche Grundbegriffe, Ziele und Instrumente - Erläuterung der Risiken und Chancen einer zunehmenden Fremdfinanzierung (Leverage-Effekt) - Darstellung verschiedener Ansätze der Innenfinanzierung als wesentliche Finanzierungsform kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) - Aktienmärkte, Börsen und deren Bedeutung im Rahmen der Beteiligungsfinanzierung - Darstellung verschiedener Formen der Kreditfinanzierung, insbesodere für kleine und mittlere Unternehmen

	- Overview of basic financial concepts, objectives and instruments - Understanding risks and opportunities of an increasing external financing (leverage effect) - Approaches of internal financing for SME - Stock markets and their significance in the context of equity financing - Approaches of SME-related credit financing
Internationalität *International applicability*	*Bilanzierung* Gegenstand der Veranstaltung sind vorwiegend die nationalen Bilanzierungsvorschriften, die jedoch zunehmend von internationalen Bilanzierungsstandards beeinflusst werden. Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Internationalisierung der externen Rechnungslegung werden aufgezeigt. *Finanzierung* Investitionen und Finanzierung werden verstärkt grenzüberschreitend getätigt. Dem wird in dieser Veranstaltung im besonderen Maße Rechnung getragen.
Lehrmaterialien *Bibliography*	*Bilanzierung* - Skript und Aufgabensammlung „Bilanzierung“ - Baetge, J., Kirsch, H.-J., Thiele, S.: Bilanzen, IDW-Verlag, Düsseldorf - Coenenberg, A.G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart - Schildbach, T.: Der handelsrechtliche Jahresabschluss, nwb-Verlag, Herne/Berlin - Wehrheim, M., Gehrke, M., Renz, A.: Die Handels- und Steuerbilanz, Verlag Franz Vahlen, München *Finanzierung* - Schulz, M.: Einführung in das Finanzmanagement, BoD, Norderstedt - Schulz, M. et al: Übungen zur Finanzwirtschaft der Unternehmung, Vahlen Verlag, München - Bieg, H., Kußmaul, H.: Finanzierung, Vahlen Verlag, München - Däumler, K.-D., Grabe, J.: Betriebliche Finanzwirtschaft, nwb Verlag, Herne - Olfert, K.: Finanzierung, Kiehl Verlag, Ludwigshafen - Perridon, L., Steiner, M., Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München - Wöhe, G., Bilstein, J.: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, München

	- Zantow, R.: Finanzwirtschaft des Unternehmens – Die Grundlagen modernen Finanzmanagements, München
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Blended Learning Blended Learning
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Bilanzierung und Finanzierung im MIttelstand Balance Sheet Operations and Finance in SME (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 120h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Sommersemester. Every summer term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	*Bilanzierung* Enge Verbindungen bestehen zu den Bereichen „Kosten- und Leistungsrechnung für KMU“, „Finanzierung“ sowie „Steuerrecht für KMU“. *Finanzierung* Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse sind wichtig für das allgemeine betriebswirtschaftliche Verständnis sowie für die Schwerpunktmodule Finance und Immobilienmanagement. Accounting Close links exist with the areas of "Cost and Performance Accounting for SMEs", "Financing" and "Tax Law for SMEs". Financing The knowledge acquired in this module is important for the general understanding of business administration as well as for the specialisation modules Finance and Real Estate Management.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Steuerrecht im Mittelstand ***Tax Law in SME**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2242	Steuerrecht im Mittelstand Tax Law for SME
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.23 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.23 KMU – SPO 12)*		
Modulverantwortlicher *Course director*	Prof. Dr. Faß		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	5		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	4		
Status *Type*	Pflichtmodul *Compulsory Module*		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Keine None		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Keine None		
Modulprüfung *Type of exam*	1 schriftliche Prüfung (120 Minuten): Steuerrecht im MIttelstandsmanagement Written exam (120 min): Tax Law in SME management		

Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	I) Fachkompetenz 1) Wissen Die Studierenden können die wichtigsten Grundbegriffe der betrieblichen Steuerlehre benennen. Sie sind in der Lage, die Systematik und den Aufbau der einzelnen Steuerarten zu erläutern und die Anwendung auf konkrete steuerliche Sachverhalte kleiner und mittlerer Unternehmen rechts-formspezifisch aufzuzeigen. The students are able to specify the basic taxation terms. He can explain the structure of taxation systems and show the appropriate application for small and medium-sized enterprises based on different legal entities. 2) Fertigkeiten Die Studierenden sind in der Lage, für ein konkretes steuer-liches Problem den zielführenden Lösungsansatz auszu-wählen. Sie können Steuererklärungen bearbeiten und die Steuerbelastung berechnen. Die Studierenden sind fähig, buchhalterische Auswertungen im Hinblick auf ihre steuer-liche Relevanz zu interpretieren. The students are able to choose an appropriate problem-solving approach for usual taxation issues. He can prepare tax declarations and calculate the tax burden. They are able to interpret accounting reports with regard to tax rele-vant items. II) Personale Kompetenz 1) Sozialkompetenz Die Studierenden können ihr steuerliches Wissen in inter-disziplinäre Projekte (z.B. mit Wirtschaftsprüfern und Rechtsanwälten) einbringen. The students can cooperate in inderdisciplinary projects (e.g. with auditors of lawyers) by contributing his tax knowledge. 2) Selbständigkeit Die Studierenden sind in der Lage, steuerliche Fragestel-lungen selbständig zu lösen. Steuerliche Stellungnahmen zu Einzelsachverhalten können sie analysieren und kritisch reflektieren. The students are able to solve tax issues autonomously. They can analyse and reflect critically various tax memos referring to special tax items.

Lerninhalte
Content
	- Grundlagen der Besteuerung (Einteilung von Steuern, Rechtsgrundlagen der Besteuerung)
	- Ausgewählte Steuerarten:
	  - Einkommensteuer
	  - Körperschaftsteuer
	  - Gewerbesteuer
	  - Umsatzsteuer
	
	- Overview about the German taxation system (Classification of taxes, Sources of fiscal law)
	- German tax law
	  - Income tax
	  - Corporate tax
	  - Corporate trade tax
	  - Value added tax

Internationalität *International applicability*	Es werden überwiegend die für kleine und mittlere Unternehmen wichtigen nationalen Steuervorschriften behandelt. Internationale Aspekte ergeben sich vor allem bei der Behandlung grenzüberschreitender Lieferungen und Leistungen im Rahmen der Umsatzsteuer (EU und Drittland). The course basically covers german tax law relevant for small and medium-sized enterprises. International aspects are discussed in the context of cross-border deliveries and services within and outside the European Community.
Lehrmaterialien *Bibliography*	Literatur (References): - Grefe, Cord, Unternehmenssteuern, Kiehl-Verlag, Ludwigshafen - Scheffler, Wolfram, Besteuerung von Unternehmen, Verlag C.F. Müller, Heidelberg Veranstaltungsunterlagen (Course material): - Skripte (Course notes) - Fälle (Case studies) - Interaktive Lernpakete (Interactive learning packages)
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Blended Learning Blended Learning
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	

Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Steuerrecht im Mittelstand Tax Law for SME (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 120h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Sommersemester. Every summer term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse sind wichtig für das allgemeine betriebswirtschaftliche Verständnis sowie für das Schwerpunktmodul Steuern. The skills gained in this course are important for the general understanding of management issues. They are also a basis for specializing in the context of the in-depth study module „Taxes“.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Fall-/Projektstudien Wirtschaftspolitik ***Seminar for Economic Policy**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) Title of Course Unit	2224	Fall-/Projektstudien Wirtschaftspolitik Seminar for Economic Policy
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.24 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.24 KMU – SPO 12)*		
Modulverantwortliche *Course director*	Fr. Pavlidis		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	5		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	4		
Status *Type*	Pflichtmodul Compulsory Module		
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term		
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Keine None Empfehlung: Am Workshop „Wissenschaftliches Arbeiten“ sollte zuvor erfolgreich teilgenommen worden sein Commendation: „Academic Writing Workshop“ should have been passed		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine None		

Conditions for admission to the examination	
Modulprüfung *Type of exam*	Studienarbeit mit mündlicher Präsentation: Fall-/Projektstudien Wirtschaftspolitik Research / Working Paper incl. Presentation Seminar for Economic Policy
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	*Fall-/Projektstudien Wirtschaftspolitik mit Workshop Wirtschaftstexte lesen und analysieren* Die Studierenden können sich zu aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen grundlegende theoretische und fachpraktische Literatur beschaffen und auswerten. Die Studierenden sind in der Lage, eine eigenständige Seminararbeit nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen. Sie können ihre wissenschaftliche Arbeit in einer Präsentation vor den Dozenten und den Mitstudenten vorstellen und die Ergebnisse ihrer Untersuchungen verteidigen und diskutieren. Students are able to identify relevant theoretical and practical literature in order to answer and evaluate current/ recent economic and socio-political questions, on political-economic topics and situations. Students are able to prepare a self-contained term-papers according to academic criteria/ standards. They are able to present their academic work in a presentation on front of lecturers and fellow students and discuss and defend their findings and the results of their analysis.
Lerninhalte *Content*	*Fall-/Projektstudien Wirtschaftspolitik mit Workshop Wirtschaftstexte lesen und analysieren* Selbständiges Verfassen einer Seminararbeit nach wissenschaftlichen Kriterien unter Anleitung des Seminarleiters (betreuenden Professors). Anwendung erlernten Wissens und erlernter Arbeitstechniken zur Behandlung einer volkswirtschaftlichen Fragestellung. Vorstellen der Ergebnisse der Projektstudien der Studenten in Seminarveranstaltungen mit allen Seminarteilnehmern, Kritische Diskussion der einzelnen Arbeiten und des Pro und Kontra der Ergebnisse. u.a. werden folgende Themen behandelt: - Positive Analyse ökonomischer Zusammenhänge - Rationale Wirtschaftspolitiken zur Erreichung gesellschaftlicher Ziele ableiten

	- Normative Aspekte vorgeschlagener Politikmaßnahmen diskutieren - Polit- und institutionsökonomische Grenzen und Möglichkeiten der Wirtschaftspolitik erkennen Die Themen des Seminars werden jedes Semester neu und akuell festgelegt und können aus verschiedenen Teilbereichen der Ökonomie kommen (z.B. Arbeitsmarktökonomik, Finanzmärkte, The students have to survey the academic literature and they must analyse an economic problem using their knowledge in economics and statistics. They will prepare an autonomous term paper according to the basic criteria of academic writing in assistance of the seminar instructor (supervising professor). It is recommended to participate in a course where the students learn the basic techniques to write an academic paper in advance. In the seminar different recent problems of economics are discussed: - Positive and normative analysis of economic relations - Deviation of rational economic policies to establish social goals - Discussion of normative aspects of proposed political measures - Awareness of limits and possibilities of political and institutional economic policy The topics of the seminar are and can come from different sub-areas of economics (for example: labour markets, financial markets, environmental problems, public choice, international economics)
Internationalität *International applicability*	Im Zeitalter der Globalisierung und in einem Mitgliedsland der Europäischen Union können wirtschaftspolitische Maßnahmen nicht mehr in einer rein nationalstaatlichen Perspektive analysiert werden. Beispiele und Übungen beziehen sich deshalb regelmäßig auch auf andere Länder als die BRD. Zum Teil wird englischsprachige Literatur verwendet. The knowledge acquired in this module is important for all media-related work (e.g. presentation, media-supported lectures) throughout the degree programme, as well as for the module "Digital Marketing".

Lehrmaterialien *Bibliography*	Relevante und aktuelle Fachliteratur nach Themenbereich: Wissenschaftliche Artikel aus Fachzeitschriften, Ökonomische Basisliteratur (Mikro-, Makroökonomie, Einführung in die VWL, Wirtschaftstheorie und –politik) Relevant and current academic literature Seminar according to topic: academic articles from academic papers and basic economic textbooks (micro-, macroeconomics and economic theory and policy)
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminar mit aktiver Beteiligung und Präsentationen der Studierenden - Seminar with instruction and presentation of students
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Fall-/Projektstudien Wirtschaftspolitik Seminar for Economic Policy (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 120h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studienjahr im Sommersemester. Every summer term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Vertiefende Kenntnisse in zentralen volkswirtschaftlichen, sozioökonomischen, wirtschaftspolitischen und institutionellen Themen Amplified knowledge of central economic, socio-economic, economic-political and institutional topics
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

2 Praktisches Studiensemester
***Internship**
(5. Semester)

Praktisches Studiensemester ****Internship***			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*		Praxissemester Internship/ Practical Placement (abroad)
			Praxisergänzende Vertiefung 1 Guidance to Internship Academic Work 1
			Praxisergänzende Vertiefung 2 Guidance to Internship Academic Work 2
		2228	Workshop wissenschaftliches Arbeiten Workshop Academic Practice and Writing Anmerkung: Studierende, die ihr Studium vor dem WS 22/23 aufgenommen haben, belegen 3 PLVs im Praxissemester und das wissenschaftliche Arbeiten liegt 7. Semester. Das Kolloquium ist für sie nicht vorgesehen.
Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.48 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.48 KMU – SPO 12)*		
Modulverantwortliche *Course director*	Prof. Dr. Bauke		
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	30		
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	6		

Status *Type*	Pflichtmodul Compulsory Module
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	Praxissemester: 90 ECTS Internship: 90 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Praxissemester: 90 ECTS; Teilnahme an einem Praktikum von mindestens 20 Wochen und maximal 26 Wochen 90 ECTS; Guidance to Internship/ Practical Placement: Participation Praxisergänzende Vertiefung 1 + 2 und Workshop wissenschaftliches Arbeiten: Teilnahme an der gewählten Lehrveranstaltung Guidance to Internship Academic Work 1+2 and Workshop Academic Practice and Writing: Participation
Modulprüfung *Type of exam*	- 1 Praxisbericht Mindestumfang: 10 Seiten, davon sollen mindestens sieben volle Seiten die eigene Ausbildung im Betrieb (ohne persönliche Wertung) beschreiben. (Bewertung: mE/oE): Praxissemester - 1 praktischer Leistungsnachweis (Bewertung: mE/oE): Praxisergänzende Vertiefung 1 - 1 praktischer Leistungsnachweis (Bewertung: mE/oE): Praxisergänzende Vertiefung 2 - 1 praktischer Leistungsnachweis (Bewertung: mE/oE): Workshop wissenschaftliches Arbeiten Workshop Academic Practice and Writing
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	*Praxissemester* Die Studierenden sind in der Lage das in den Vorlesungen erworbene Wissen in der Praxis anzuwenden. Sie können aus den ihnen vermittelten Methoden und Verfahren für das jeweilige Problem in der Praxis die richtigen Methoden auswählen und sind fähig mit Kollegen/Teammitgliedern zusammen zu arbeiten und gemeinsam Lösungen entwickeln.

	Entsprechend können die Studierenden die ihnen übertragenen Aufgaben selbstständig und eigenverantwortlich bearbeiten und sind in der Lage, bestehende Prozesse kritisch zu hinterfragen und Verbesserungslösungen zu entwickeln. The students are able to apply the knowledge acquired in the lectures in practice. They are able to select the right methods from the methods and procedures taught to them for the respective problem in practice and are able to work together with colleagues/team members and develop solutions together. Accordingly, the students are able to work on the tasks assigned to them independently and on their own responsibility and are able to critically question existing processes and develop solutions for improvement. *Praxisergänzende Vertiefung 1 +2* Lernergebnisse und Kompetenzen werden durch separaten Aushang bekannt gegeben (siehe Modulbeschreibung der einzelnen praxisergänzenden Module). Depends on the chosen modules and area of work Workshop Wissenschaftliches Arbeiten Die Studierenden können die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens benennen, insbesondere die Techniken zur Beschreibung der wissenschaftlichen Fragestellung, die Methoden zum wissenschaftlichen Diskurs und zur Widerlegung selbst aufgestellter wissenschaftlicher Thesen. Der Studierende kennt die Leitlinien wissenschaftlich korrekten Verhaltens. Sie verinnerlichen die Kriterien zur Differenzierung zwischen wissenschaftlich qualitativ hochwertiger Literatur und solcher, die sich zur Fundierung wissenschaftlicher Ausführungen nicht eignet. Die Studierenden identifizieren wissenschaftlich verwertbare Literatur und wenden die richtige Zitiertechnik an. Sie wenden die Leitlinien wissenschaftlich korrekten Verhaltens an, um möglichst das wissenschaftliche Meinungsspektrum zur konkreten Fragestellung darzustellen und die Rechte Dritter, insbesondere fremde Urheberrechte zu wahren. Die Studierenden können zusammen mit anderen ein Exposé erstellen, um die Kernpunkte der wissenschaftlichen Problemstellung zu benennen und logisch zu ordnen. Die Teilnehmer stellen mit anderen eine Auswahl von Literatur

	zusammen, die für die wissenschaftliche Ausarbeitung einer Themenstellung herangezogen werden kann. Die Studierenden sind in der Lage wissenschaftliche Ausführungen von nicht wissenschaftlichen zu differenzieren und die Tragweite des wissenschaftlichen Diskurses zur Auffindung möglicher Lösungen für die wissenschaftliche Fragestellung zu erkennen. Sie verstehen wissenschaftlich aufgefundene Lösungen auf ihre praktische Umsetzbarkeit kritisch zu reflektieren. Sie wissen ihren wissenschaftlichen Standpunkt zu vertreten und Toleranz gegenüber anderen wissenschaftlichen Lösungsansäten walten zu lassen. Workshop Academic Practice and Writing The participants are able to explain the techniques of academic work, in particular describe the techniques for formulating research questions, the methods of academic discourse and how to argue a thesis. The students understand the guidelines for correct academic behaviour and the criterion for differentiating between quality academic literature and literature that is not suitable for academic purposes. The students are able to identify suitable literature for academic purposes and can apply appropriate citation and referencing techniques. They adopt the guidelines for correct academic conduct in order to present, as far as possible, the full range of academic opinions in order to protect the rights of third parties and abide by copyright. The students can work within a group to develop a summary of the key points of academic research. The participants can identify a selection of literature, which can serve as a basis for work on an academic topic. The students are able to differentiate between academic and non-academic arguments and to recognise the scope of academic discourse in order to establish solutions for scholarly research questions. They understand how to apply critical reflection in practice and to scholarly research questions. The participant is able to represent his academic views and display tolerance towards other academic viewpoints.
Lerninhalte *Content*	*Praxissemester* Praktische Tätigkeit in einem Ausbildungsbetrieb gemäß individueller Vereinbarung.

	Practical application of knowledge during a work placement according to individual agreement with employer. *Praxisergänzende Vertiefung 1 + 2* Studienziel und Studieninhalt sind von der jeweiligen Veranstaltung abhängig und werden durch separaten Aushang bekannt gegeben. Depends on the chosen modules and area of work Workshop Wissenschaftliches Arbeiten - Was ist Forschung und Arten wirtschaftswissenschaftlicher Arbeiten (Diplomarbeiten, Dissertationen, wissenschaftliche Fachartikel, usw.). - Planung einer wissenschaftlichen Arbeit und Anforderungen der Technischen Hochschule. - Literatur- und Quellensuche für wissenschaftliche Arbeiten, Bedeutung wissenschaftlicher Zeitschriften und Journals. - Bibliotheken, Datenbanken und Suchmaschinen für die Literaturrecherche. - Aufbau und Grundkonzeption einer wissenschaftlichen Arbeit. - Formale Anforderungen und Regeln für eine wissenschaftliche Arbeit (Zitierweise, Fußnoten, Literaturverzeichnis, usw.) - Sprachliche Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit („Die Kunst des Schreibens“). - Erstellung und Einbindung von Abbildungen und Tabellen sowie Anhängen. - Lust und Frust beim Schreiben. Workshop Academic Practice and Writing - What is research and what are the types of academic work (dissertations, thesis, academic papers, etc.) - How to plan academic work and what are the expectations of the university. - The search for literature and sources for academic work, the role of academic journals. - Libraries, databases and search engines for literature searches. - The structure and design of academic work. - Formal requirements and rules for academic work (citation, referencing, footnotes, reference list etc.) - The language requirements for academic work (‘the art of writing’). - Creating and integrating graphics and appendices.

	- Motivation and frustration in the writing phase.
Internationalität *International applicability*	*Praxissemester* Die praktische Ausbildung erfolgt häufig in international tätigen Unternehmen. *Praxisergänzende Vertiefung 1 + 2* Internationale Bezüge ergeben sich in Abhängigkeit von den konkreten Studienzielen und Studieninhalten, die jeweils durch Aushang bekannt gegeben werden. Workshop Wissenschaftliches Arbeiten Die Studierenden lernen den Umgang mit wissenschaftlicher Literatur insbesondere in englischer Sprache. Die unterschiedlichen Zitierweisen auf internationaler Ebene werden erläutert. Practical semester Practical training often takes place in internationally active companies. Practical specialisation 1 + 2 International references depend on the concrete study objectives and study contents, which are announced in each case by notice. Scientific Working Workshop The students learn how to deal with scientific literature, especially in English. The different citation methods on an international level are explained.
Lehrmaterialien *Bibliography*	*Praxisergänzende Vertiefung 1 + 2* Die Lehrmaterialen sind von der jeweiligen Veranstaltung und Dozenten abhängig und werden durch separaten Aushang bekannt gegeben. - Depends on the chosen modules and area of work Workshop Wissenschaftliches Arbeiten - Theisen, Manuel René, Wissenschaftliches Arbeiten, Technik-Methodik-Form, Vahlen Verlag - Krämer, Walter, Wie schreibe ich eine Seminar- oder Examensarbeit?, Campus Verlag - Franck/Stary, Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture

	- Übung Practice
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	Praxissemester Internship (24/30 ECTS) (Workload 720h, Praktikum 720h) Praxisergänzende Vertiefung 1 Guidance to Internship Academic Work 1 (2 SWS) / (2/30 ECTS) (Workload 60h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 30h) Praxisergänzende Vertiefung 2 Guidance to Internship Academic Work 2 (2 SWS) / (2/30 ECTS) (Workload 60h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 30h) Workshop Wissenschaftliches Arbeiten Workshop Academic Practice and Writing (2 SWS) / (2/30 ECTS) (Workload 60h; Kontaktzeit 30h, Selbststudium 30h)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Praktisches Studiensemester Internship (6 SWS) / (30 ECTS) (Workload 900h, Kontaktzeit: 90h, Selbststudium: 90h, Praktikum: 720h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Semester. Die Praxisergänzende Vertiefung 1+2 und der Workshop wissenschaftliches Arbeiten werden in jedem Semester nach Beendigung des Prüfungszeitraums und vor Ende des Semesters angeboten. Every winter and summer term after examinaton periods and also before the end of semester term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die Veranstaltungen des Moduls gewähren einen vertiefenden Einblick in die betrieblichen Zusammenhänge und erleichtern das Verständnis der theoretischen Grundlagen im weiteren Studienverlauf. The courses of the module provide an in-depth insight into the operational contexts and facilitate the understanding of the theoretical foundations in the further course of studies. Im Workshop Wissenschaftliches Arbeiten werden die Arbeitstechniken praktisch erlernt, die gebraucht werden für

	das Erstellen einer fachpraktischen und wissenschaftlichen Arbeit. Der Workshop dient damit der Vorbereitung für die Erstellung von Seminararbeiten, Bachelorarbeiten und der Masterthese im weiterführenden Studium. In the workshop on scientific work, students learn the practical working techniques needed to write a practical and scientific paper. The workshop thus serves as preparation for writing seminar papers, Bachelor's theses and Master's theses in further studies.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

3 Schwerpunktstudium
*Specialization Studies
(6. – 7. Semester)

Organisation und Prozessmanagement ***Organisation and Process Management**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*	2232	Organisation und Prozessmanagement Organisation and Process Management
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.27 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.27 KMU – SPO 12)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Hr. May (HS Ansbach)	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		5	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		4	
Status *Type*		Pflichtmodul Compulsory Module	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Keine None	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*			

Modulprüfung *Type of exam*	Studienarbeit research paper
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Im Modul werden grundlegende und aufbauende Kenntnisse über Organisationen im nationalen und internationalen Umfeld vermittelt. Dazu sind drei Schwerpunktthemen im Modul integriert. Zunächst bilden grundlegende Organisationstheorien und deren konkrete Anwendung in der Gestaltung von Aufbauorganisation die Basis. Im Rahmen der Ablauforganisation stehen betriebliche Abläufe und Prozessmanagement im Fokus. Der Umgang mit Veränderungen im internationalen Organisationskontext wird durch ChangeManagement handhabbar, dieses ist der dritte Schwerpunktbereich im Modul. **Fach- und Methodenkpompetenz** Die Studierenden verfügen über breites und integriertes Wissen einschließlich theoretischer Grundlagen über Organisationstheorien und deren Anwendung in der Gestaltung von Aufbauorganisation. Sie wenden dieses Wissen für einfache Gestaltungsaufgaben der Aufbauorganisation selbst an und verstehen grundlegende Modelle in komplexen aufbauorganisatorischen Strukturen internationaler Organisationen. Die Studierenden analysieren grundlegende betriebliche Abläufe und ordnen diese im Rahmen eines Prozessmodells ein. Sie kennen verschiedene Beschreibungsmöglichkeiten für Prozesse durch Prozessmodelle und wenden diese zur Modellierung einfacher Prozesse an. Die Studierenden kennen verschiedene Ansätze der Organisationsentwicklung und unterscheiden verschiedene Vorgehensweisen im ChangeManagement. Sie wenden diese Vorgehensweisen des ChangeManagement für einfache Veränderungsvorhaben in Organisationen an und verstehen die Besonderheiten in internationalen Organisationen. **Persönlichkeits- und Sozialkompetenz** Die Studierenden verfügen über eine Sensibilität für organisationsspezifische Besonderheiten und setzen diese im eigenen Einsatz in Organisationen ein. Sie kennen die Zielsetzungen von Organisationen und wissen um mögliche Zielkonflikte innerhalb von Organisationen, aber insbesondere auch mit persönlichen Zielen und verfügen über mögliche Bewältigungsstrategien.

	Die Studierenden bringen sich verantwortlich und kollegial in Teams ein, sie kennen den Hintergrund notwendiger Zusammenarbeit in Organisationen. **Handlungskompetenz** Die Studierenden gestalten betriebliche Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation in Organisationen selbstständig und wenden grundsätzliche Fragen des ChangeManagements in Veränderungsvorhaben an. **Spezielle Kompetenz** <u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> Die Studierenden wenden die Besonderheit kultureller Diversität – sowohl auf ethnografisch-gesellschaftlicher Kulturebene, wie auch auf organisationskultureller Ebene – in Gestaltungsfragen der Organisation passend an. <u>Betriebswirtschaftliche Kompetenzen:</u> Die Studierenden gestalten Aufbau- und Ablauforganisation in einfachen, internationalen Kontexten eigenständig und verstehen diese Strukturen in komplexen Fragen internationaler Organisationen. Sie gestalten einfache ChangeManagement-Abläufe eigenständig und verstehen den Einsatz in komplexen, internationalen Veränderungsvorhaben. <u>Digitale Kompetenzen:</u> Die Studierenden erstellen anspruchsvolle Management-Präsentationen, in denen komplexe Sachverhalte in relevanten Punkten ansprechend dargestellt werden. The module teaches basic and advanced knowledge about Organisations in the national and international environment. For this purpose, three main topics are integrated in the module. First, basic Organisational theories and their concrete application in the design of Organisational structures form the basis. In the context of process Organisation, the focus is on operational procedures and process management. The handling of changes in an international Organisational context becomes manageable through change management, which is the third focus area in the module. **Professional and methodological competence** Students have broad and integrated knowledge, including theoretical foundations, of Organisational theories and their application in the design of Organisational structures. They apply this knowledge to simple design tasks of the Organisational structure themselves and understand basic

	models in complex Organisational structures of international Organisations. Students analyze basic operational processes and classify them within the framework of a process model. They are familiar with different ways of describing processes using process models and apply these to model simple processes. Students will be familiar with various approaches to Organisational development and differentiate between various change management procedures. They apply these change management procedures to simple change projects in Organisations and understand the special features in international Organisations. **Personal and social competence** The students have a sensitivity for Organisation-specific characteristics and apply these in their own work in Organisations. They are familiar with the objectives of Organisations and know about possible conflicts of objectives within Organisations, but in particular also with personal objectives, and have possible coping strategies at their disposal. The students contribute responsibly and collegially to teams, they know the background of necessary cooperation in Organisations. **Action competence** The students independently design operational questions of structural and process Organisation in Organisations and apply basic questions of change management in change projects. **Special competence** Intercultural competencies: Students appropriately apply the specificity of cultural diversity - both at the ethnographic-social cultural level and at the Organisational cultural level - to Organisational design issues. **Business management competencies:** Students independently design Organisational structures and processes in simple, international contexts and understand these structures in complex issues of international Organisations. They independently design simple change management processes and understand their use in complex, international change projects. **Digital Competencies:**

	Students create sophisticated management presentations in which complex issues are presented in relevant points in an appealing way.
Lerninhalte *Content*	Das Modul gliedert sich in drei wesentliche Teile: Grundlagen der Organisationstheorien und Aufbauorganisation, Ablauforganisation und Prozessmanagement sowie ChangeManagement. Das Modul besteht aus seminaristischem Unterricht und e-learning-Sequenzen. - Organisationstheorien: Klassische Ansätze, Verhaltenstheoretische Ansätze, Entscheidungstheoretische Ansätze, Systemtheoretische Ansätze, Ökonomische Ansätze, Situativer Ansatz - Aufgabendifferenzierung und -integration - Gestaltung der Aufbauorganisation: Stellen und Gremien, Primärorganisation (funktional, divisional, Matrix, Holding) und Sekundärorganisation (Produktorganisation, Funktionsmanagement, Projektmanagement, SGE), Informale Strukturelemente und Organisationskultur - Gestaltung der Ablauforganisation: Prozessdefinition, Wertkettenmodell, Prozessorientierung, Prozessmodelle, Prozessmanagement nach dem P-D-C-A-Zyklus u.a. mit Prozesszielen und SPC, Prozessmodellierung (ARIS-Konzept, EPK, BPMN) Gestaltung organisatorischen Wandels: Organisationsgestaltung und Organisationsentwicklung, Change-Modelle (3-Phasen Lewin, Kotter, Kraftfeldanalyse, Emotionskurve), Einstellungen gegenüber Wandel und Reaktionsmaßnahmen, Organisationales Lernen, Beratungsinterventionen, Lean-Ansätze, EFQM, Changemaßnahmen, Multiplikatorenmodell The module is divided into three main parts: Fundamentals of Organisational Theories and Structural Organisation, Process Organisation and Process Management, and ChangeManagement. The module consists of seminar-based teaching and e-learning sequences. - Organisational theories: Classical approaches, Behavioral approaches, Decision-theoretical approaches, Systems-theoretical approaches, Economic approaches, Situational approach. - Task differentiation and integration - Design of the Organisational structure: positions and committees, primary Organisation (functional, divisional, matrix, holding) and secondary Organisation (product Organisation, function

	management, project management, SBU), informal structural elements and Organisational culture - Design of process Organisation: process definition, value chain model, process orientation, process models, process management according to the P-D-C-A cycle with process objectives and SPC, process modeling (ARIS concept, EPK, BPMN), etc. Design of Organisational change: Organisational design and Organisational development, change models (3-phase Lewin, Kotter, force field analysis, emotion curve), attitudes towards change and reaction measures, Organisational learning, consulting interventions, lean approaches, EFQM, change measures, multiplier model
Internationalität *International applicability*	Fähigkeit, die erworbenen Kompetenzen in einem internationalen fachlich-akademischen bzw. beruflichen Umfeld angemessen anzuwenden und interkulturelle Problemstellungen zu erkennen und zu meistern. The students are capable of adequately applying the acquired competences in an international specialised academic or professional environment and of recognising and handling intercultural issues.
Lehrmaterialien *Bibliography*	Vahs, D. (2015): Organisation – Ein Lehr- und Managementbuch. 9. Auflage, Verlag Schäffer Poeschel, Stuttgart. Schmelzer, H., Sesselmann, W. (2013): Geschäftsprozessmanagement in der Praxis. 8. Auflage. Hanser, München, 2013 Allweyer, T. (2015): BPMN 2.0 Business Process Model and Notation – Einführung in den Standard für die Geschäftsprozessmodellierung. 3. Auflage, Verlag BOD Books on Demand Kotter, J.P. (2011): Leading Change. Wie Sie Ihr Unternehmen in acht Schritten erfolgreich verändern. Vahlen, München Doppler, K., Lauterburg, K. (2008): ChangeManagement. Den Unternehmenswandel gestalten. 12. Auflage. Campus, Frankfurt Schreyögg, G. (2003): Organisation. Grundlagen moderner Organisationsgestaltung. Mit Fallstudien. 4. Auflage. Gabler, Wiesbaden Zollondz, H.-D. (2013): Grundlagen Lean Management. Oldenbourg, Edition Managment, München Holtbrügge, D., Welge, M. (2010): Internationales Management. 5. Auflage. Schäffer Poeschel, Stuttgart. König, E., Volmer, G. (2007): Handbuch Systemische Organisationsgestaltung. Beltz, Weinheim

	Glaut, H, Graf-Götz, F. (2007): Handbuch Organisationen gestalten. Beltz, Weinheim Doppler, K. et al. (2013): Unternehmenswandel gegen Widerstände. Campus, Frankfurt Glasl, F., Lievegod, B. (1996): Dynamische Unternehmensentwicklung. Grundlagen für nachhaltiges ChangeManagement. 3. Auflage. Haupt, Bern Schein, E. (2003): Organisationskultur. 3. Auflage. EHP Organisation, Köln Hofstede, G. Hofestede G., Minkov, M. (2010): Cultures and Organizsations. Software of the mind. McGrawHill, NewYork Argyris, C., Schön, D. (2008): Die lernende Organisation. Grundlagen, Methode, Praxis. Schäffer-Poeschel, Stuttgart. Senge, P. (2008): Die fünfte Disziplin. Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	Blended Learning Blended Learning
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Organisation und Prozessmanagement Organisation and Process Management (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h; Davon Selbststudienzeit 110h, Präsenzzeit 40h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch German
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Jahr im Sommersemester Every summer term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Die Kenntnisse sind relevant für alle Führungs- und Managementthemen. Skills are relevant for all leadership and management topics.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1 – 2 **Specific Elective Studies 1 - 2*			
		Beachte Modulhandbuch Wahl(pflicht)veranstaltungen **Please mind „Modulhandbuch Elective Studies“**	
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*		Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1 Specific Elective Studies 1
			Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 2 Specific Elective Studies 2
Studiengang *Field of studies*		Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.25 + 1.26 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.25 + 1.26 KMU – SPO 12)*	
Modulverantwortliche *Course director*		Prof. Dr. Wendler	
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*		5 (pro Fachwissenschaftlichem Modul)	
Umfang (SWS) *Number of semester hours*		4 (pro Fachwissenschaftlichem Modul) Die Studierenden müssen aus dem aktuellen Angebot, je nach Interessenslage, drei fachbezogene Wahlpflichtveranstaltungen mit je 4 SWS belegen.	
Status *Type*		Pflichtmodul mit Wahlmöglichkeiten Compulsory Module with elective studies	
Dauer des Moduls *Duration*		1 Semester 1 Term	
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*		Abhängig vom jeweiligen Angebot der Fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule Depending on Specific Elective Studies	

	Die zeitliche Verteilung der Einzelveranstaltungen des Wahlpflichtmoduls auf die einzelnen Studiensemester des Studiums ist grundsätzlich beliebig. Es wird allerdings im Interesse einer ausgeglichenen Semesterbelastung die Verteilung gemäß der Modulübersicht im Studienplan empfohlen.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung *Conditions for admission to the examination*	Keine None
Modulprüfung *Type of exam*	- Abhängig vom jeweiligen Angebot: 1 Klausur (90 - 120 Minuten) oder StA mit/ohne mdl. Präsentation oder 1 mdl. Leistungsnachweis (20 Min.): Depending on Specific Elective Studies Written Exam (90-120 min) or Research/ Working paper incl. or excl. presentation oral examination/ presentation (20 min)
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	Das Lernergebnis ergibt sich aus der Beschreibung zur gewählten Veranstaltung. Depending on Specific Elective Studies
Lerninhalte *Content*	Die Lerninhalte ergeben sich aus der Beschreibung zur gewählten Veranstaltung. Depending on Specific Elective Studies
Internationalität *International applicability*	Eine internationale Verbindung ist je nach Angebot der Wahlpflichtmodule vorhanden. Internationalität ist insbesondere bei den zahlreichen Sprachangeboten gegeben. Depending on Specific Elective Studies
Lehrmaterialien *Bibliography*	Die Lernmaterialien ergeben sich aus der Beschreibung zur gewählten Veranstaltung. Depending on Specific Elective Studies
Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Seminaristischer Unterricht Lecture - Übung Practice
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	

Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1 Specific Elective Studies 1 (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 120h) Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 2 Specific Elective Studies 2 (4 SWS) / (5 ECTS) (Workload 150h, Kontaktzeit: 30h, Selbststudium: 120h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Abhängig vom Angebot der Veranstaltungen. Depending on Specific Elective Studies
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studiensemester. Every summer and winter term. Die Angebotsauswahl der Fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule variiert zwischen Sommer- und Wintersemester, u. a. je nach Dozentenverfügbarkeit und Studenteninteresse. Es gibt keine Gewähr dafür, dass einmal angebotene fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule in folgenden Semestern wieder angeboten werden. Bei zu niedriger Beteiligung (in der Regel weniger als 15 Anmeldungen) finden die jeweiligen FWPM nicht statt. The selection of elective modules varies between summer and winter semesters, depending on the availability of lecturers and student interest. There is no guarantee that once offered, elective modules will be offered again in subsequent semesters. In case of low participation (usually less than 15 registrations) the respective FWPM will not take place.
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	Erwerb von fachspezifischen Kenntnissen nach Interesse der Studierenden. Diese Kenntnisse können insbesondere im Rahmen von Schwerpunkten, z.B. bei Studienarbeiten, sowie bei Bachelor- und Masterarbeiten genutzt werden. Acquisition of subject-specific knowledge according to the students' interests. This knowledge can be used in particular in the context of focal points, e.g. in student research projects, as well as in Bachelor's and Master's theses.
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Siehe Modulhandbuch Wahl(-pflicht)fächer See module manual elective (compulsory) subjects

Bachelorarbeit ***Bachelor Thesis/ Dissertation**			
ECTS-Nr.	Vorlesung(en) *Title of Course Unit*		Bachelorarbeit Bachelor Thesis
			Kolloquium Colloquium Anmerkung: Studierende, die ihr Studium vor dem WS 22/23 aufgenommen haben, belegen 3 PLVs im Praxissemester und das wissenschaftliche Arbeiten liegt 7. Semester. Das Kolloquium ist für sie nicht vorgesehen.

Studiengang *Field of studies*	Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen Business Administration for small and medium-sized enterprises (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.28 KMU – SPO 12)* Ab WS 22/23 Mittelstandsmanagement Medium-Sized Business Management (Bachelor of Arts/ B.A.) *(1.28 KMU – SPO 12)*
Modulverantwortliche *Course director*	Prof. Dr. Hirdina
ECTS-Punkte (Credits) *Credits*	15
Umfang (SWS) *Number of semester hours*	10
Status *Type*	Pflichtmodul Compulsory Module
Dauer des Moduls *Duration*	1 Semester 1 Term
Teilnahmevoraussetzungen *Prerequisites*	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	<u>Bachelorarbeit</u> (1) In der Bachelorarbeit sollen die Studierenden ihre

Conditions for admission to the examination	Fähigkeit nachweisen, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf komplexe Aufgabenstellungen selbständig anzuwenden. Zur Bachelorarbeit kann sich anmelden, wer mindestens 130 ECTS-Kreditpunkte erreicht hat. Themen werden von Professorinnen und Professoren der Technischen Hochschule vergeben. Vor der Themenvergabe soll der Studierende die Lehrveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ mit Erfolg absolviert haben. (2) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt 3 Monate. Beginn und Ende der Bearbeitungszeit werden durch den Aufgabensteller (Prüfer) festgelegt und zusammen mit dem Thema aktenkundig gemacht. Die Bearbeitungszeit beginnt mit der Ausgabe des Themas. Das Prüfungsamt überwacht die Einhaltung der Termine. (3) Erhält der Studierende nicht rechtzeitig ein Thema, so wird von der Prüfungskommission die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit durch einen Aufgabensteller veranlasst. (4) Die Ausgabe eines Themas an mehrere Studierende zur gemeinsamen Bearbeitung ist zulässig, sofern die individuelle Leistung des einzelnen Studierenden deutlich abgrenzbar und bewertbar ist. (5) Die fertige Bachelorarbeit ist in zweifacher Ausfertigung in gebundener Form und darüber hinaus einmal in editierbarer Form auf Datenträger (z.B. CD-Rom) im Prüfungsamt abzugeben. Bachelor thesis (1) In the Bachelor's thesis, students shall demonstrate their ability to independently apply the knowledge and skills acquired during their studies to complex tasks. Students who have achieved at least 130 ECTS credits can register for the Bachelor's thesis. Topics are assigned by professors of the University of Applied Sciences. Before the topic is assigned, the student should have successfully completed the course "Scientific Work". (2) The processing time for the Bachelor thesis is 3 months. The start and end of the processing time shall be determined by the examiner and made public together with the topic. The processing time begins with the issue of the

	topic. The examination office monitors compliance with the deadlines. (3) If the student does not receive a topic in time, the examination board shall arrange for the topic of the Bachelor thesis to be issued by an assignment provider. (4) The issue of a topic to several students for joint work is permissible, provided that the individual performance of the individual student can be clearly distinguished and assessed. (5) The completed Bachelor's thesis must be submitted to the examination office in duplicate in bound form and, in addition, once in editable form on a data carrier (e.g. CD-Rom).
Modulprüfung *Type of exam*	- Bachelorarbeit Bachelor Thesis/ Dissertation - Kolloquium: Mündliche Präsentation (10 – 30 Minuten) Colloquium: Oral presentation (10 – 30 minutes)
Lernergebnis/ Kompetenzen *Objectives*	<u>Bachelorarbeit</u> Der oder die Studierende überblickt ein Fachgebiet aus seinem/ihrem Studium, um daraus eine Problemstellung zusammen mit dem betreuenden Professor für eine wissenschaftliche Ausarbeitung zu formulieren. Dem oder der Studierenden sind die wissenschaftlichen Methoden und Aspekte des Zeitmanagements geläufig, um eine wissenschaftliche Arbeit im Umfang einer Bachelorarbeit zu erstellen. Der oder die Studierende ist in der Lage, über einen längeren Zeitraum zusammenhängend an einer wissenschaftlichen Problemstellung zu arbeiten. Er oder sie identifiziert die für seine Themenstellung einschlägige wissenschaftliche Literatur und verarbeitet diese in seiner Arbeit, um darauf aufbauend einen eigenen wissenschaftlichen Beitrag zur Problemstellung zu erarbeiten. Der oder die Studierende hält das Gebot der Selbständigkeit der wissenschaftlichen Ausarbeitung strikt ein. Er oder sie nimmt die Betreuungsleistung des Professors/der Professorin insofern in Anspruch, um das eigenständig erstellte wissenschaftliche Exposé zu diskutieren und Zwischenergebnisse zu präsentieren. Der oder die Studierende ist offen für Denkanstöße seitens des

	Betreuungsprofessors und offen für während der Betreuungsphase geäußerte positive und negative Kritik. Der oder die Studierende ist in der Lage selbständig den logischen Aufbau seiner wissenschaftlichen Arbeit zu reflektieren und selbständig ein in sich stimmiges wissenschaftliches Werk zu präsentieren. Er oder sie vertritt selbstbewusst wissenschaftliche Standpunkte, die er oder sie aufbauend auf Argument und Gegenargument für vorzugswürdig erachtet. Der oder die Studierende findet selbständig geeignete wissenschaftliche Literatur. <u>Bachelor Thesis/ Dissertation</u> The student considers a disciplinary area within his scope of studies in order to formulate a research question together with his supervising professor. The students are familiar with academic methods and aspects of time management in order to compile a piece of academic work appropriate for a Bachelor dissertation. The student can work on a coherent scholarly research problem over a long period of time. He can identify the most pertinent academic literature for this topic, which he uses to serve as a basis for discussion in his work in order to provide a personal contribution to the area of academic research. The student can work independently on their dissertation. He only relies on the supervisory function of his professor in order to discuss and present a summary of his own work. The students are open to suggestions as well as positive and negative critique from his supervisor. The students are able to reflect on the logical structure and academic presentation of his work in an independent manner. He is capable of confidently presenting academic points of view, which he appropriately considers on the basis of argumentation. The students are able to identify and procure academic literature independently. <u>Kolloquium</u> Im Kolloquium wird die Bachelorarbeit besprochen und diskutiert. Die Studierenden stellen sowohl die wissenschaftliche Qualifikation als auch das Verständnis für praktische Problemstellungen unter Beweis. Die Studierenden zeigen dabei, dass Sie in der Lage sind, Zusammenhänge verständlich zu machen und ihre Ergebnisse auch bei kritischen Nachfragen sachgerecht zu verteidigen. Die

	Studierenden sind offen für Denkanstöße seitens der Diskutanten und geäußerte positive und negative Kritik. Colloquium The Bachelor's thesis is discussed and debated in the colloquium. Students demonstrate both their academic qualifications and their understanding of practical problems. The students show that they are able to make connections comprehensible and defend their results appropriately, even in the face of critical questions. The students are open to suggestions from the discussants and positive and negative criticism.
Lerninhalte *Content*	Bachelorarbeit - Anwendung fachtheoretischer und fachpraktischer Kenntnisse. - Bearbeitung einer theoretischen und fachpraktischen Fragestellung mit Hilfe der im Studium erlernten Methoden. - Lösung eines betriebswirtschaftlichen oder volkswirtschaftlichen Problems. - Nachvollziehbare und wissenschaftliche Darstellung des gewählten Projekts in der Bachelorarbeit. Bachelor Thesis/ Dissertation - Application of theory and practice-based knowledge. - Working on a theoretical and practice-based research question with the help of methods learnt during studies. - Solutions to business and economic problems. - Presentation of bachelor dissertation topic in a comprehensible and academic manner.
Internationalität *International applicability*	Bachelorarbeit Die Bachelorarbeit qualifiziert die Studierenden für einen internationalen Einsatz, da die Bearbeitung von Problemstellungen mit einem wissenschaftlichen Ansatz internationalen einheitlichen Ansprüchen genügen muss. Bachelor thesis The Bachelor's thesis qualifies the students for an international assignment, as the processing of problems with a scientific approach must meet uniform international standards.
Lehrmaterialien *Bibliography*	

Veranstaltungstyp/ Lehrformen *Forms of instruction*	- Workshop Workshop
Einzelveranstaltungen des Moduls *Workload per Course Unit*	Bachelorarbeit Bachelor Thesis/ Dissertation (8 SWS) / (12/15 ECTS) (Workload 360h; Selbststudium) Kolloquium Colloquium (2 SWS) / (3/15 ECTS) (Workload 90h; Kontaktzeit 10h, Selbststudium 80h)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls *Workload*	(Modul) Bachelorarbeit (Modul) Bachelor Thesis/ Dissertation (10 SWS) / (15 ECTS) (Workload 450h; Kontaktzeit 10h, Selbststudium 440h)
Unterrichts-/Lehrsprache *Language of instruction*	Deutsch oder Englisch German or English
Häufigkeit des Angebots *Availability*	Jedes Studiensemester. Every winter and summer term
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf *Further applicability*	
Teilnahme werdender Mütter *Participation of pregnant students*	Unproblematisch (Ampel grün) Not problematic (traffic light green)

4 Schwerpunktmodule (SPM)
*Specialization Modules

Die Beschreibungen der einzelnen Schwerpunkte sind im Modulhandbuch zu den Schwerpunkten der Fakultät WR.

Schwerpunkte im Wintersemester

Name	BW	BWR B.A.	BWR LL.B.	DIM	IIM	MIMA	WIPSY
Compliance Management	x	x	x		x	x	x
Controlling	x	x				x	x
Digitale Geschäftsmodelle und Entrepreneurship	x	x		P	x	x	x
Einkauf und Qualitätsmanagement	x	x				x	x
Human Resources Management *	x	x	x			x	x
Immobilienbewertung und -rechnungslegung				x	x		
Immobilien-Investmentmanagement				x	x		
Immobilienmanagement	x	x	x			x	x
Internationales Management	x	x	x	x	x	x	x
Markenmanagement und Recht **	x	x	x			x	x
Marketingkonzeptionen **	x	x				x	x
Personalpsychologie							P
Restrukturierung und Insolvenz	x	x	x			x	x
Steuern	x	x	x			x	

X Belegung des Schwerpunkts durch Studierende des relevanten Studiengangs möglich!
P Pflichtbelegung, d.h. mindestens einer dieser Schwerpunkte muss von Studierenden des relevanten Studiengangs belegt werden!
* Die beiden Schwerpunkte „Human Resources Management“ und „Rechtsfragen des Personalmanagements“ sind nicht kombinierbar!
** Die beiden Schwerpunkte „Markenmanagement und Recht“ und „Marketingkonzeptionen“ sind nicht kombinierbar!
*** Die beiden Schwerpunkte „Immobilien Asset Management“ und „Smart City und Intelligente Gebäude“ sind nicht kombinierbar!

Schwerpunkte im Sommersemester

Name	BW	BWR B.A.	BWR LL.B.	DIM	IIM	MIMA	WIPSY
Finance	x	x			x	x	x
From Data to Decision	x	x		x	x	x	x
Immobilien Asset Management***				x	x		
Internationales Management	x	x	x	x	x	x	x
Marketing Intelligence	x	x				x	
Marktpsychologie							P
Mittelstandsmanagement in der Unternehmenspraxis	x	x	x			x	x
Modern Management Practice	x	x				x	
Nachhaltige Wertschöpfungsketten und digitale Ökonomie	x	x		P		x	x
Projektentwicklung					x		
Rechnungs- und Prüfungswesen	x	x	x			x	
Rechtsfragen des Personalmanagements *	x	x	x			x	x
Smart City und Intelligente Gebäude***				P	x		

X Belegung des Schwerpunkts durch Studierende des relevanten Studiengangs möglich!
P Pflichtbelegung, d.h. mindestens einer dieser Schwerpunkte muss von Studierenden des relevanten Studiengangs belegt werden!
* Die beiden Schwerpunkte „Human Resources Management“ und „Rechtsfragen des Personalmanagements“ sind nicht kombinierbar!
** Die beiden Schwerpunkte „Markenmanagement und Recht“ und „Marketingkonzeptionen“ sind nicht kombinierbar!
*** Die beiden Schwerpunkte „Immobilien Asset Management“ und „Smart City und Intelligente Gebäude“ sind nicht kombinierbar!